GEOMOLE

BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Orientierende Untersuchung

Projekt: „HASKIE“
Kieler Straße 5
25474 Hasloh

Auftraggeber:	May & Co. Development GmbH Hohe Bleichen 17, 20354 Hamburg
Auftragnehmer:	Geomole GmbH Stubbenweg 38 – 40 in 26125 Oldenburg E-Mail: info@geomole.de
Projekt-Nr.:	2607388
Datum:	14.09.2026

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Inhaltsverzeichnis

Seite

ANLAGENVERZEICHNIS **I**

ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS **II**

LITERATURVERZEICHNIS **III**

1 VERANLASSUNG UND AUFGABENSTELLUNG **1**

1.1 Veranlassung 1
1.2 Aufgabenstellung 1
1.3 Auftragsumfang Altlastenuntersuchung 3

2 STANDORTBESCHREIBUNG **4**

2.1 Allgemeine Grundstücksdaten und Lage des Standortes 4
2.2 Geologisch-hydrogeologischer Überblick 5

3 DURCHGEFÜHRTE ARBEITEN **7**

3.1 Kleinrammbohrungen und Bodenprobenentnahme 7
3.2 Laboruntersuchungen 7

4 ERGEBNISSE DER AKTUELLEN UNTERSUCHUNGEN **8**

4.1 Geologisch-hydrogeologische Verhältnisse 8
4.2 Ergebnisse und Auswertung der Bodenuntersuchungen 9

5 ZUSAMMENFASSUNG UND EMPFEHLUNGEN **14**

5.1 Zusammenfassung Ergebnisse und Empfehlungen 14
5.2 Abfall-/verwertungstechnische Auswertung (vorläufig) 15
5.3 Weitere allgemeine Hinweise 16

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Anlagenverzeichnis

Anlage 1: Lageplan der Bohrungen

Anlage 2: Prüfbericht 020926013 + 040926059

Anlage 3: Schichtenverzeichnisse und Bohrprofile der Kleinrammbohrungen

Anlage 4: Probenauswertung gem. EBV

Abkürzungsverzeichnis

BaP	Benzo(a)pyren
BBodSchG	Bundes-Bodenschutz-Gesetz
BBodSchV	Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung
BGU	Baugrunduntersuchung
BL	Bodenluft / Bodenluftmessstelle
BTEX	Monoaromatische Kohlenwasserstoffe (Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylole)
eANV	Elektronisches Abfallnachweisverfahren
EOX	Extrahierbare organisch gebundene Halogene
EPA	Enviromental Protection Agency
DepV	Deponieverordnung
GFS	Geringfügigkeitsschwellenwerte gem. LAWA 2017
GOK	Geländeoberkante
GSK	Gebäudeschadstoffkataster
GW	Grundwasser
GWL	Grundwasserleiter
GWM	Grundwassermessstelle
HE	Historische Erkundung / Recherche
KRB	Kleinrammbohrung
LAWA	Länderarbeitsgemeinschaft Wasser
LAGA	Länderarbeitsgemeinschaft Abfall
LHKW	Leichtflüchtige halogenierte Kohlenwasserstoffe
m u. GOK	Meter unter Geländeoberkante
MKW	Mineralölkohlenwasserstoffe
MP	Mischprobe
OU	Orientierende Untersuchung
PAK	polycyclische aromatische Kohlenwasserstoffe (gemäß EPA)
PCB	Polychlorierte Biphenyle
SM	Schwermetalle inkl. Arsen
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
TS	Trockensubstanz
TI	Tiefenintervall
WP	Wasserprobe

Literaturverzeichnis

Bundesrepublik Deutschland (AwSV, 2017):
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen vom 18. April 2017 (BGBl. I S. 905), die durch Artikel 256 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist.

Bundesrepublik Deutschland (BBodSchG, 1998):
Bundes-Bodenschutzgesetz vom 17. März 1998 (BGBl. I S. 502), das zuletzt durch Artikel 7 des Gesetzes vom 25. Februar 2021 (BGBl. I S. 306) geändert worden ist.

Bundesrepublik Deutschland (BBodSchV, 1999):
Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung vom 12. Juli 1999 (BGBl. I S. 1554), die zuletzt durch Artikel 126 der Verordnung vom 19. Juni 2020 (BGBl. I S. 1328) geändert worden ist.

Bundesrepublik Deutschland (BBodSchV, 2021):
Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung vom 09.07.2021 (BGBl. I S. 2598 (Nr. 43)), Geltung ab 01.08.2023.

Bundesrepublik Deutschland (DepV, 2009):
Deponieverordnung vom 27. April 2009 (BGBl. I S. 900), die zuletzt durch Artikel 3 der Verordnung vom 9. Juli 2021 (BGBl. I S. 2598) geändert worden ist.

Bundesrepublik Deutschland (Mantelverordnung, EBV, 2021):
Verordnung zur Einführung einer Ersatzbaustoffverordnung zur Neufassung der Bundes- Bodenschutz- und Altlastenverordnung und zur Änderung der Deponieverordnung und der Gewerbeabfallverordnung vom 9. Juli 2021 (BGBl. I S 2598), zuletzt geändert durch Artikel 1 der Verordnung vom 13. Juli 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 186).

Bundesrepublik Deutschland (GrwV, 2010):
Grundwasserverordnung vom 9. November 2010 (BGBl. I S. 1513), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 4. Mai 2017 (BGBl. I S. 1044) geändert worden ist.

Bundesrepublik Deutschland (TrinkwV, 2001):
Trinkwasserverordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. März 2016 (BGBl. I S. 459), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 22. September 2021 (BGBl. I S. 4343) geändert worden ist.

BG BAU Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (DGUV Regel 101-004, 1997):
Sachgebiet „Sanierung und Bauwerksunterhalt“, Fachbereich „Bauwesen“ der DGUV, DGUV-Regel 101-004 (bisher BGR 128), Ausgabe: April 1997 – aktualisierte Fassung Februar 2006.

Deutsche Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e.V. (DWA-A 138, 2006):
Arbeitsblatt DWA-A 138 - Planung, Bau und Betrieb von Anlagen zur Versickerung von Niederschlagswasser - April 2005; Stand: korrigierte Fassung März 2006.

Mitteilungen der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Wasser (LAWA, 1993):
Empfehlungen für die Bewertung und Behandlung von Grundwasserschäden, Erarb. v. Arbeitskreis Grundwassergüte. Stand: Oktober 1993.

Mitteilungen der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA, 2004):
Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen – Technischen Regeln -. Stand: 04./05. November 2004. Erich Schmidt Verlag GmbH & Co.

TRGS 524 Schutzmaßnahmen bei Tätigkeiten in kontaminierten Bereichen (TRGS 524, 2010):
GMBl 2010 S. 419-450 [Nr. 21] (vom 01.04.2010), zuletzt geändert und ergänzt: GMBl S. 1018 [Nr. 49-51] (vom 19.12.2011).

TRGS 900 Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900, 2006):
BArBl Heft 1/2006 S. 41-55 (vom Januar 2006), zuletzt geändert und ergänzt: GMBl 2022, S. 469 [Nr. 20-21] (vom 23.06.2022).

1 Veranlassung und Aufgabenstellung

1.1 Veranlassung

Die Geomole GmbH, Stubbenweg 38 – 40 in 26125 Oldenburg ist am 14.08.2026 von der May & Co. Development GmbH beauftragt worden, eine orientierende Untersuchung bezüglich Altlasten für das Grundstück Kieler Straße 5, 25474 Hasloh durchzuführen. Die Untersuchung erfolgt vor dem Hintergrund der geplanten Umnutzung sowie der Aufstellung eines Bebauungsplans. Nach der vorliegenden Planung sind im nördlichen Bereich Wohnnutzungen einschließlich einer Spielfläche, im mittleren Bereich Dienstleistungs- und Gewerbenutzungen sowie im südlichen Bereich gewerbliche Nutzungen vorgesehen. Zudem ergänzt die Untersuchung die 2022 sowie 2023 durchgeführten Baugrunduntersuchungen und dient zur Aktualisierung nach EBV. Die Angaben und Empfehlungen aus den Gutachten sind nach wie vor zu berücksichtigen. Ein Lageplan des Untersuchungsgebietes ist der **Anlage 1** zu entnehmen.

1.2 Aufgabenstellung

Aus den vorliegenden Unterlagen ist bekannt, dass sich auf dem Grundstück die ehemalige „Gärtnerei Lunge“ befunden hat. Eine historische Grundstücksrecherche zur Lokalisierung eventuell vorhandener konkreter Altlastenverdachtsbereiche war nicht Teil der Beauftragung. Aus den vorliegenden Unterlagen (u.a. Altlastenauskunft vom 20.08.2026) ist jedoch bekannt, dass das Grundstück als „verdachtsentkräftete Fläche – Altstandort – im Boden- und Altlastenarchiv“ des Kreises Pinneberg geführt wird. Im Rahmen der Klassifizierung wurden zudem ein innenliegender Heizöllagerraum sowie ein offener überdachter Geräteabstellplatz als altlastenrelevantes Potenzial erkannt. Darüber hinaus wird in der Auskunft darauf hingewiesen, dass für die Freiflächen auf den Luftbildern Nutzungen zu erkennen sind, die auch Bodenschüttungen beinhalten. Erkenntnisse über die Art und das Material der Aufschüttungen liegen nicht vor. Es wurde aber empfohlen, bei einer bauleitplanerischen Entwicklung des Geländes Untersuchungen durchzuführen.

Aufgrund der bekannten gewerblichen Nutzung gilt zudem ein unspezifischer Verdacht für anthropogene Auffüllungen, die einen hohen Fremd- / Bauschuttanteil aufweisen können. Die ehemaligen Gewächshäuser sind bereits teils zurückgebaut worden, Unterlagen zu dem erfolgten Rückbau sowie einem Verbleib des dabei angefallenen Materials liegen jedoch nicht vor. Zudem ist nicht auszuschließen, dass örtlich im Untergrund Bodenplatten sowie Pflasterungen/Beton noch vorhanden sind. Das Betriebsgebäude befindet sich zum Zeitpunkt der Untersuchung noch auf dem Grundstück und ist leerstehend.

Das Abteufen von stichprobenartigen Kleinrammbohrungen (KRB) mit einer exemplarischen Analyse an Bodenproben (bei Verdacht oder für einen Beleg der Schadstofffreiheit) wird deshalb zur vorsorglichen Überprüfung des Untergrundes und zur Erfassung der Mächtigkeiten und Zusammensetzung der Auffüllungen im Bereich von Freiflächen durchgeführt (siehe Anlage 1).

Der Untersuchungsumfang der vorliegenden stichprobenartigen Untersuchung wurde dementsprechend durch die Geomole GmbH im Vorfeld mit dem Auftraggeber abgestimmt. Die Untersuchung beschränkt sich auf Außenbereiche und nur auf Bereiche, für die eine Leitungsfreiheit gegeben ist.

Die vorliegende Untersuchung soll grundsätzliche Kenntnisse über die Untergrundverhältnisse vor Ort im Hinblick auf mögliche Verunreinigungen durch Altlasten erbringen. Eine Überprüfung des Grundwasser- und Bodenluftpfades war nicht Teil der Beauftragung und ist in dieser frühen Projektphase u.E. auch nicht erforderlich.

1.3 Auftragsumfang Altlastenuntersuchung

Im Rahmen der Beauftragung wurden durch die GEOMOLE GmbH die folgenden Arbeiten wahrgenommen:

- Abteufen von 20 Kleinrammbohrungen (KRB 1 - KRB 20) – bis max. 3,00 m u. GOK oder eine für die Altlastenbeurteilung erforderliche und technisch mögliche Tiefe – und Entnahme von Bodeneinzelproben;

- Abteufen von 1 Kleinrammbohrung (KRB 21) bis max. 4,00 m u. GOK und Entnahme von Bodeneinzelproben im Verdachtsbereich „Tankbefüllung“ bei Heizöllagerraum/Geräteunterstellplatz;

- Organoleptische Überprüfung (visuell und olfaktorisch) sämtlicher Bodeneinzelproben auf Auffälligkeiten, die auf eine altlastenrelevante Situation hindeuten;

- Chemische Analytik von 6 Auffüllungs-/Bodenmischproben auf den Parameterumfang der EBV für eine abfall- bzw. verwertungstechnische Vorabeinschätzung;

- Chemische Analytik von 3 Einzelproben aus bauschutthaltigen Auffüllungen auf die Verdachtsparameter Schwermetalle inkl. Arsen, MKW und PAK (EPA);

- Chemische Analytik von 4 Einzelproben aus dem Verdachtsbereich „Tankbefüllung“ bei Heizöllagerraum/Geräteunterstellplatz auf die Verdachtsparameter PAK (EPA), BTEX und MKW;

- Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse in einem Bericht.

2 Standortbeschreibung

2.1 Allgemeine Grundstücksdaten und Lage des Standortes

Das Untersuchungsgrundstück befindet sich in der Gemeinde Hasloh im Kreis Pinneberg, Schleswig-Holstein, westlich der Kieler Straße. Das Grundstück wird über die Kieler Straße erschlossen und umfasst den Bereich des ehemaligen Gartenmarktes „Lunge“.

Das nähere Umfeld ist östlich durch die Kieler Straße und die daran anschließende Bebauung geprägt. Westlich des Untersuchungsbereiches schließen überwiegend landwirtschaftlich genutzte Flächen sowie Freiflächen an.

Siehe auch den Übersichtsplan und den Lageplan in **Anlage 1**. **Abbildung 1** zeigt ein Luftbild des Standortes. Nachfolgend werden allgemeine Grundstücksdaten aufgelistet:

Allgemeine Grundstücksdaten:

Bundesland:	Schleswig-Holstein
Kreis:	Kreis Pinneberg
Gemeinde:	Hasloh
Straße/Adresse:	Kieler Straße 5, 25474 Hasloh
Gemarkung:	Marienfelde
Flur:	11
Flurstücke:	541, 542, 543, 544
Zuständiges Umweltamt:	Kreis Pinneberg, Fachdienst Umwelt, Untere Bodenschutzbehörde, Kurt-Wagener-Straße 11, 25337 Elmshorn

Abbildung 1: Luftbild des Untersuchungsbereiches mit Overlay der geplanten Umnutzungen, Quelle Plangrundlage: Google Earth, Stand: 14.09.2026, Bildaufnahmedatum: 10.03.2026, Siehe auch **Anlage 1**. KRB 21 wurde im Bereich der „Tankbefüllung“ beim Heizöllagerraum platziert (blaue Markierung).

2.2 Geologisch-hydrogeologischer Überblick

Gemäß der geologischen Übersichtskarte stehen im Untersuchungsbereich unter anthropogenen Deckschichten (humose Oberböden und Auffüllungen) überwiegend pleistozäne Ablagerungen aus Sanden und Geschiebelehmen an. Detailliertere Angaben zu den lokalen Untergrundverhältnissen sind den Baugrunduntersuchungen von 2022 sowie 2023 zu entnehmen.

Grundwassermessstellen im Bereich oder näheren Umfeld des Untersuchungsgrundstücks sind uns nicht bekannt. Aufgrund des oberflächennah anstehenden bindigen Materials ist nach Niederschlägen bereichsweise mit Stauwasser (aufstauendes Sickerwasser) bis zur Geländeoberkante zu rechnen. Grundwasser konnte, je nach Geländetopographie, ab frühestens 1,0 m unter GOK bzw. ab frühestens 17,234 m NHN angeschnitten werden. Es ist mit jahreszeitlichen Schwankungen des Grundwasserstandes von etwa 50 cm zu rechnen. Zudem ist in unterschiedlichen Tiefen mit Schichtwasseraufkommen zu rechnen. Der Bemessungswasserstand wurde gemäß Baugrundgutachten auf GOK festgelegt.

Das Grundstück liegt gemäß dem vorliegenden Kartenmaterial außerhalb von festgesetzten Wasserschutzgebieten. Potentiell geplante Eingriffe in den Untergrund bzw. ins Grundwasser sollten dennoch vorsorglich mit der zuständigen Umweltbehörde abgestimmt werden.

3 Durchgeführte Arbeiten

3.1 Kleinrammbohrungen und Bodenprobenentnahme

Im Rahmen der Altlastenerkundung sind am 24.08. – 26.08.2026 durch die GEOMOLE GmbH insgesamt 21 Kleinrammbohrungen (KRB) nach DIN EN ISO 22475 bis in den Tiefenbereich des gewachsenen Bodens bzw. bis in eine für die Altlastenerkundung relevante oder technisch mögliche Tiefe (max. 4,00 m u. GOK) mittels eines selbstfahrenden Bohrgerätes abgeteuft worden. Die Probenahme erfolgte meter- bzw. schichtweise. Der Bohrdurchmesser betrug DN 50. Die Lage der Bohrpunkte ist aus der **Anlage 1** ersichtlich.

Die geologische sowie organoleptische Ansprache der im Zuge der Untergrunderkundungen gewonnenen Bodenproben erfolgte vor Ort. Sämtliche Bohrergebnisse sind in Schichtenverzeichnissen und Bohrprofilen erfasst und in der **Anlage 3** nach DIN 4021-4023 dargestellt.

Während der Bohrarbeiten sind gestörte Bodeneinzelproben aus dem oberflächennahen Auffüllungshorizont sowie aus darunter anstehendem Material entnommen worden.

3.2 Laboruntersuchungen

Gemäß Auftrag sind zur analytischen Überprüfung (bei Verdacht oder für einen Beleg der Schadstofffreiheit) des Untergrundes 6 repräsentative Auffüllungs-/Bodenmischproben des oberflächennahen Materials nach organoleptischer Prüfung für die chemische Analytik auf den Parameterumfang gem. EBV, Anlage 1, Tabelle 3 zusammengestellt worden. Die Mischprobe wurde gemäß der Verteilung der Kleinrammbohrungen materialspezifisch aus den Auffüllungen zusammengestellt.

Die Proben wurden zur Analyse an das akkreditierte Labor Dr. Döring, Bremen, überstellt. Nachfolgend werden die jeweiligen Probenzusammensetzungen aufgelistet:

Probenzusammensetzung (siehe auch **Anlage 2** sowie Schichtenverzeichnisse und Bohrprofile in **Anlage 3**):

MP-1.1 Auffüllung	KRB 1 – 3, KRB 14 – 18	0,0 m – max. 0,6 m
MP-1.2 Auffüllungen/Boden	KRB 1 – 3, KRB 14 – 18	0,2 m – max. 1,5 m
MP-2.1 Auffüllung/Boden	KRB 4 – 5, KRB 7 – 9, KRB 19 – 20	0,0 m – max. 0,8 m
MP-2.2 Auffüllung/Boden	KRB 4 – 5, KRB 7 – 9, KRB 19 – 20	0,2 m – max. 2,2 m
MP-3.1 Auffüllung/Oberboden	KRB 6, KRB 10 – 13	0,0 m – max. 0,55 m
MP-3.2 Auffüllung/Boden	KRB 6, KRB 10 – 13	0,4 m – max. 1,2 m

Darüber hinaus wurden exemplarische Proben aus den Auffüllungen mit erhöhtem mineralischen Fremdanteil (KRB 4.2, KRB 9.1, KRB 14.3) vorsorglich auf die Verdachtsparameter Schwermetalle inkl. Arsen, PAK sowie MKW analysiert.

Aus der gezielt im Verdachtsbereich abgeteuften Bohrung KRB 21 wurden 4 Einzelproben auf die Verdachtsparameter MKW, BTEX und PAK analysiert. Die Probenmaterial wurde hierzu zusätzlich zur Konservierung in vom Labor vorbereiteten Gefäßen mit Methanol überschichtet.

Eine Bewertung der analysierten Proben erfolgt im nachfolgenden Kapitel 4.2.

Alle weiteren nicht untersuchten Bodeneinzelproben wiesen nach organoleptischer Prüfung keine relevanten Auffälligkeiten auf, die auf branchenspezifische Verunreinigungen hindeuten und werden daher als Rückstellproben bei der GEOMOLE GmbH bis zu 6 Monate für eventuelle Nachuntersuchungen aufbewahrt.

Die Untersuchung der Proben erfolgte durch das akkreditierte Labor Dr. Döring, Bremen. Die jeweiligen Methoden zur Untersuchung der Proben sind dem Prüfbericht 020926013 + 040926059 unter **Anlage 2** zu entnehmen.

4 Ergebnisse der aktuellen Untersuchungen

4.1 Geologisch-hydrogeologische Verhältnisse

Nach Auswertung der Geländebefunde wurde der bereits aus den Baugrunduntersuchung bekannte Untergrundaufbau mit humosen Oberböden sowie rolligen Auffüllungen über Geschiebelehm/Geschiebemergel sowie darunter anstehenden Sanden oder Sandlagen bestätigt. Detailliertere Angaben zum lokalen Untergrundaufbau sind den Baugrunduntersuchungen zu entnehmen.

Der oberflächennahe Auffüllungshorizont weist nur örtlich mineralische Fremdbestandteile (z.B. Ziegelreste, Betonreste, Mineralgemisch o.ä.) auf. Insgesamt zeigt sich die Auffüllung heterogen in ihrer Zusammensetzung und Mächtigkeit.

Grund- bzw. Stau-/Schichtenwasser wurde zum Zeitpunkt der Bohrarbeiten Ende August 2026 bis zu einer Sondiertiefe von 4,00 m u. GOK nicht erbohrt. Das Grundwasser unterliegt jahreszeitlichen und witterungsbedingten Schwankungen. Es ist mit einem örtlichen Aufstau von Sickerwasser auf den oberflächennahen bindigen Lagen nach Niederschlägen zu rechnen.

Es wurden im Rahmen der Geländearbeiten *keine* offensichtlichen organoleptischen Auffälligkeiten (Farbe, Geruch o.ä.) festgestellt, die auf altlastenbedingte schädliche Bodenveränderungen im Sinne der geplanten Umnutzung hindeuten. Es wurden lediglich heterogene Auffüllungen erbohrt, selten mit einem variierenden mineralischen Fremdanteil, welche typischerweise schadstoffhaltig sein können.

4.2 Ergebnisse und Auswertung der Bodenuntersuchungen

Die Orientierungswerte der LAWA (Gefährdungspfad Boden – Grundwasser) werden als Bewertungsmaßstab für die Schadstoffparameter MKW, BTEX und PAK im Feststoff herangezogen. Zur Einordnung der Schwermetall- und Benzo(a)pyren-Gehalte im Feststoff des Bodens und zur Bewertung des Gefährdungspfades Boden – Mensch greifen die Prüfwerte der BBodSchV. Die weiteren Prüfwerte der BBodSchV können zudem behelfsweise für die Einordnung einzelner Eluatgehalte (Wirkungspfad Boden – Sickerwasser) angewandt werden, soweit einzelfallspezifisch relevant und sinnvoll. Hierfür sind die Gehalte im 2:1 Eluat in erster Linie bewertungsrelevant. Für die *vorläufige* abfalltechnische Bewertung des Materials wird die LAGA M 20 hinzugezogen, für die Bewertung hinsichtlich einer Wiederverwertung die EBV (siehe Kapitel 5). Eine Darstellung der vorgenannten Prüf- und Maßnahmenwerte erfolgt in den nachfolgenden **Tabellen 1 - 4**.

Tabelle 1: Auszug der Prüfwerte (Feststoff) für den Wirkungspfad Boden-Mensch gem. Anlage 2, Tabelle 4 BBodSchV, neue Fassung von 2021. TS = Trockensubstanz.

Parameter	**Prüfwerte BBodSchV**			
	Kinderspielfläche	**Wohngebiete**	**Park- und Freizeitanlagen**	**Industrie- und Gewerbegrundstücke**
	Dimension: [mg/kg TS]			
Antimon	50	100	250	250
Arsen	25	50	125	140
Blei	200	400	1.000	2.000
Cadmium	10[1]	20[1]	50	60
Cyanide	50	50	50	100
$Chrom_{ges.}$[2]	200	400	400	200
Nickel	70	140	350	900
Quecksilber	10	20	50	100
Thallium	5	10	25	-
PAK_{16} vertreten durch Benzo(a)pyren[3]	0,5	1	1	5
PCB_6	0,4	0,8	2	40

1 In Haus- und Kleingärten, die sowohl als Aufenthaltsbereiche für Kinder als auch für den Anbau von Nahrungspflanzen genutzt werden, gilt für Cadmium ein Prüfwert von 2,0 mg/kg Trockenmasse.

2 Bei Überschreitung der Prüfwerte für Chromgesamt ist der Anteil an Chrom VI zu messen und anhand der Prüfwerte für Chrom VI zu bewerten.

3 Der Boden ist auf alle PAK_{16} hin zu untersuchen. Die Prüfwerte beziehen sich auf den Gehalt an Benzo(a)pyren im Boden. Benzo(a)pyren repräsentiert dabei die Wirkung typischer PAK-Gemische auf ehemaligen Kokereien, ehemaligen Gaswerksgeländen und ehemaligen Teermischwerken/-ölläger. Weicht das PAK-Muster oder der Anteil von Benzo(a)pyren an der Summe der Toxizitätsäquivalente im zu bewertenden. Einzelfall deutlich von diesen typischen PAK-Gemischen ab, so ist dies bei der Anwendung der Prüfwerte zu berücksichtigen. Liegen die siedlungsbedingten Hintergrundwerte oberhalb der Prüfwerte für Benzo(a)pyren, ist dies bei der Bewertung der Untersuchungsergebnisse gemäß § 15 zu berücksichtigen.

Tabelle 2: Prüfwerte für anorganische Stoffe für den Wirkungspfad Boden-Grundwasser im Sickerwasser am Ort der Beurteilung.

Stoff	Prüfwert Dimension: [µg/l]
Antimon	5
Arsen	10
Blei	10
Bor	1.000
Cadmium	3
$Chrom_{gesamt}$	50
$Chrom_{VI}$	8
Kobalt	10
Kupfer	50
Molybdän	35
Nickel	20
Quecksilber	1
Selen	10
Zink	600
$Cyanide_{gesamt}$	50
$Cyanide_{leicht\ freisetzbar}$	10
Fluorid	1.500

Tabelle 3: Prüfwerte (Auszug) für organische Stoffe für den Wirkungspfad Boden-Grundwasser am Ort der Probennahme und im Sickerwasser am Ort der Beurteilung.

Stoff	Prüfwert Dimension: [µg/l]
Phenol	80
PAK_{15}[1]	0,2
Naphthalin und Methylnaphthaline	2

1 PAK15: PAK16 ohne Naphthalin und Methylnaphthaline.

Tabelle 4: Auszug Orientierungswerte (Feststoff) für Bodenbelastungen gem. LAWA, 1993.

Parameter	**Prüfwert LAWA**	**Maßnahmenschwellenwert LAWA**
	Dimension: [mg/kg]	
PAK_{ges}	2 – 10	10 – 100
PAK: Naphthalin	1 – 2	5
$LHKW_{ges}$	1 – 5	5 – 25
LHKW karzinogen: Tetrachlormethan, Chlorethen / Vinylchlorid, 1,2-Dichlorethan	0,1 – 1	0,1 – 5
PCB_{ges}	0,1 – 1	1 – 10
MKW	300 – 1.000	1.000 – 5.000
$BTEX_{ges}$	2 – 10	10 – 30
BTEX: Benzol	0,1 – 0,5	0,5 – 3

Ergänzend können regional relevante bzw. länderspezifische Orientierungswerte hinzugezogen werden, falls sie den Regelungen der aktuellen BBodSchV nicht widersprechen.

Die aufgeführten Prüf- bzw. Maßnahmenschwellenwerte sind als Orientierungswerte zu verstehen. Die Beurteilung der Untersuchungsergebnisse bzw. des sich daraus ergebenden Gefährdungspotentials ist in jedem Fall als standortbezogene Einzelfallentscheidung vorzunehmen, wobei die genannten Orientierungswerte einen Bewertungsrahmen vorgeben.

Die Analysenbefunde sind der **Anlage 2** (Prüfbericht) zu entnehmen. Die Ergebnisse der Analyse der Boden-/Auffüllungsmischproben sind in der Auswertung nach EBV in **Anlage 4** tabellarisch aufgelistet. Empfehlungen zum weiteren Vorgehen werden in Kapitel 5 gegeben.

Nach Auswertung der vorliegenden Analysenergebnisse (siehe **Anlage 2**) kann festgehalten werden, dass die ermittelten Schadstoffgehalte – sowohl im Feststoff als auch im Eluat – im oberflächennahen Auffüllungsmaterial (MP-1.1 – MP 3.2) im untersuchten Bereich auf einem geringen Niveau hinsichtlich der geplanten Gewerbe- sowie Wohnnutzungen liegen, auch in Anbetracht des geplanten weiterhin hohen Versiegelungsgrades. Die Gehalte der exemplarisch analysierten Proben KRB 4.2, KRB 9.1, KRB 14.3 mit erhöhtem mineralischem Fremdanteil sind ebenfalls insgesamt unauffällig.

Im Bereich des Unterstandes / seitlich des Heizöllagerraums (Tankbefüllung, KRB 21) wurden leicht erhöhte BTEX-Gehalte (max. 4,38 mg/kg TS, 0,06 m – 1,5 m) festgestellt. Aufgrund der Zusammensetzung, der insgesamt unauffälligen Organoleptik (kein auffälliger Geruch) und da die Gehalte zur Tiefe rasch abnehmen (0,02 mg/kg TS, 2,8 m – 4,0 m), deutet das eher auf einen vergangenen Handhabungsverlust von Lösemitteln o.ä. (ehem. Geräteabstellplatz) hin als auf eine durch den Umgang mit Heizöl beim Befüllen des Heizöltanks verursachte Verunreinigung. Dies bestätigen auch die geringen MKW-Gehalte (Mineralölkohlenwasserstoffe), die unter- oder nur leicht oberhalb der jeweiligen Nachweisgrenzen liegen. Die weiteren analysierten Schadstoffparameter liegen auf einem vernachlässigbar geringen Niveau, unter- oder leicht oberhalb der jeweiligen Nachweisgrenze.

Eine eingehende Auswertung der Ergebnisse sowie Empfehlungen zum weiteren Vorgehen werden nachfolgend in Kapitel 5.1 gegeben.

5 Zusammenfassung und Empfehlungen

5.1 Zusammenfassung Ergebnisse und Empfehlungen

Die vorliegende orientierende Untersuchung beschreibt die ermittelten Schadstoffgehalte in ausgewählten Proben stichprobenartiger Bodenaufschlüsse auf dem Grundstück Kieler Straße 5, 25474 Hasloh. Im Zuge der Untersuchung wurden keine Auffälligkeiten festgestellt, die auf eine sanierungsbedürftige schädliche Bodenveränderung oder einen weiteren Untersuchungsbedarf auf dem Gelände im Sinne geplanten Umnutzungen (Wohnen sowie Gewerbe) hindeuten.

Die relevanten Prüfwerte der BBodSchV sowie der LAWA werden sämtlich unterschritten oder eingehalten und es ist kein weiterer Handlungsbedarf zu sehen.

Im Bereich des Heizöllagerraums („Tankbefüllung“) bzw. des Unterstandes sind bis max. 2,8 m u. GOK reichende leicht erhöhte BTEX-Gehalte (max. 4,38 mg/kg TS, 0,06 m – 1,5 m) festgestellt worden, welche zur Tiefe aber rasch abnehmen (0,02 mg/kg TS, 2,8 m – 4,0 m). Im Sinne der geplanten gewerblichen Nutzung mit einem voraussichtlich weiterhin hohen Versiegelungsgrad in diesem Bereich (Unterbrechung Wirkungspfad Boden-Mensch/Boden-Grundwasser) ist hierbei von keiner Gefährdung auszugehen und es wird kein weiterer Handlungsbedarf gesehen. Das Material ist jedoch bei einem Ausbau abfalltechnisch relevant (separate Entsorgung). Es wird daher empfohlen, bodeneingreifende Maßnahmen grundsätzlich durch einen Fachgutachter begleiten zu lassen, um für eine sortenreine Trennung – insbesondere im genannten Bereich – zu sorgen. Dies sollte auch bei den örtlichen Auffüllungen mit einem höheren Bauschuttanteil berücksichtigt werden, damit keine Durchmischung mit den (humosen) Oberböden stattfindet.

Eine Gefährdung der Schutzgüter „menschliche Gesundheit“ und „Grundwasser“ im Sinne der geplanten Umnutzungen ist u.E. auf Grundlage der vorliegenden Ergebnisse dieser stichprobenartigen Untersuchung nicht zu besorgen.

Es wird jedoch empfohlen aufgrund des örtlich anzutreffenden Materials mit erhöhtem mineralischen Fremdanteil (evtl. auch Glasreste o.ä. nicht auszuschließen), in den zukünftig als Kinderspielflächen vorgesehenen Bereichen vorsorglich für eine ausreichende Überdeckung mit geeignetem Material (z.B. Mutterboden, min. 30 cm, ggf. mit Grabesperre) zur wirksamen Unterbindung des Wirkungspfades Boden-Mensch zu sorgen.
Die zur Tiefe anstehenden Schichten des gewachsenen Bodens in den beprobten Bereichen weisen nach organoleptischer Prüfung sowie exemplarischer Analyse keine Auffälligkeiten auf (abgesehen von Bohrung KRB 21). Eine potentielle Schadstoffmigration aus den anstehenden oberflächennahen Auffüllungen / Böden, z.B. über Niederschlagsereignisse, in tiefer gelegene Schichten ist somit anhand der vorliegenden Ergebnisse ebenfalls nicht nachgewiesen worden.

Im Sinne der geplanten Umnutzung sind u.E. somit auf Grundlage der vorliegenden Ergebnisse dieser stichprobenartigen Untersuchung ansonsten keine weiterführenden Maßnahmen (z.B. Detailuntersuchungen, Sanierungen o.ä.) erforderlich.

Sämtliche weiteren nicht analysierten Proben wiesen nach organoleptischer Überprüfung keine Auffälligkeiten auf, die auf einen erhöhten Schadstoffgehalt bzw. Untersuchungsbedarf hindeuten.

5.2 Abfall-/verwertungstechnische Auswertung (vorläufig)

Das untersuchte Auffüllungs-/Bodenmaterial (MP-1.1 – MP-3.2) ist auf Grundlage der vorliegenden Analysenergebnisse bei einem potentiellen Ausbau wie nachfolgend in **Tabelle 5** dargestellt gemäß EBV einzustufen:

Tabelle 5: Einsortierung der Analysenergebnisse der Auffüllungsmischprobe in die Materialklassen der EBV (TS = Trockensubstanz, - = kein ausschlaggebender Parameter), siehe **Anlage 4** Probenauswertung.

BM = Bodenmaterial mit mineralischem Fremdanteil bis 10 Vol.-%
BG = Baggergut mit mineralischem Fremdanteil bis 10 Vol.-%
BM-F = Bodenmaterial mit mineralischem Fremdanteil bis 50 Vol.-%
BG-F = Bodenmaterial mit mineralischem Fremdanteil bis 50 Vol.-%
MEB = mineralischer Ersatzbaustoff, z.B. RC – 1 – RC -3 = Recycling-Baustoff der Klassen 1 – 3

Probenbezeichnung	Tiefenintervall [m u. GOK]	Materialklasse EBV	Ausschlaggebender Parameter EBV
MP-1.1 Auffüllung KRB 1 – 3, KRB 14 – 18	0,00 – max. 0,6	**BM-0**	-
MP-1.2 Auffüllungen/Boden KRB 1 – 3, KRB 14 – 18	0,2 – max. 1,5	**BM-0**	-
MP-2.1 Auffüllung/Boden KRB 4 – 5, KRB 7 – 9, KRB 19 – 20	0,0 – max. 0,8	**BM-0**	-
MP-2.2 Auffüllung/Boden KRB 4 – 5, KRB 7 – 9, KRB 19 – 20	0,2 – max. 2,2	**BM-0**	-
MP-3.1 Auffüllung/Oberboden KRB 6, KRB 10 – 13	0,0 – max. 0,55	**BM-0**	-
MP-3.2 Auffüllung/Boden KRB 6, KRB 10 – 13	0,4 m – max. 1,2	**BM-0**	-

Die Gehalte der exemplarisch analysierten Proben KRB 4.2, KRB 9.1, KRB 14.3 mit erhöhtem mineralischem Fremdanteil liegen im Bereich **BM-F0*** gem. EBV (nicht vollständiger Untersuchungsumfang).

Bei einem *potentiellen* zukünftigen Ausbau von Material ist in Abstimmung mit der zuständigen Umwelt-/Abfallbehörde ggf. bei bautechnischer Eignung ein Wiedereinbau gem. EBV auf dem Gelände oder an anderer Stelle möglich. Ansonsten ist das Material entsprechend zu entsorgen. Wiedereinbaumöglichkeiten bzw. Einbauweisen, z.B. in technischen Bauwerken, für die jeweiligen Klassen der Ersatzbaustoffe werden in den Einbautabellen **der EBV, Anlage 2, Tabellen 1-27** beschrieben**.**

Ist ein Auf- und Einbringen von Material in oder auf einer durchwurzelbaren Bodenschicht oder das Herstellen einer durchwurzelbaren Bodenschicht vorgesehen, wird die BBodSchV hinzugezogen.

Es handelt sich hierbei nur um eine *vorläufige* abfall- bzw. verwertungstechnische Einschätzung auf Grundlage der vorliegenden Analysenergebnisse von Boden- bzw. Auffüllungsmischproben, welche einer grundsätzlichen Bewertung des beprobten Materials hinsichtlich des Schadstoffinventars dient. Diese Probennahme und Untersuchung entspricht nicht den Empfehlungen der LAGA bzw. der Mantel-/ Ersatzbaustoffverordnung hinsichtlich einer Haufwerksbeprobung.

Deshalb wird empfohlen, im Rahmen von *potentiellen* Tiefbaumaßnahmen ausgehobenes Material chargenweise in Haufwerken (max. 500 m³) vollumfänglich nach LAGA PN 98 durch einen begleitenden Bodengutachter beproben und vollständig nach LAGA M 20 bzw. seit 01.08.2023 Mantel-/Ersatzbaustoffverordnung in Abstimmung mit der zuständigen Umwelt-/Abfallbehörde analysieren zu lassen.

5.3 Weitere allgemeine Hinweise

Potentielle Eingriffe in den Untergrund sollten grundsätzlich in gutachterlicher Begleitung erfolgen, um bei einem Bodenaushub eine sortenreine Trennung zu erzielen und ggf. bei Antreffen unerwarteter Auffälligkeiten fachgerecht reagieren zu können.

Werden bei potentiellen Tiefbaumaßnahmen auf dem Grundstück (unbekannte) (tank)technische Anlagen im Untergrund aufgefunden, wird empfohlen, diese im Beisein eines Gutachters sowie eines AwSV- / VAwS-Sachverständigen stillzulegen, auszubauen und zu entsorgen.

Bei Arbeiten in kontaminierten Bereichen sind Maßnahmen zum Arbeitsschutz des ausführenden Personals gemäß den jeweils aktuellen Gesetzen und Richtlinien, z.B. gemäß TRGS 524, DGUV Regel 101-004 (ehem. BGR 128), zu berücksichtigen.

Seit 01.08.2023 ist die Mantel-/Ersatzbaustoffverordnung in Kraft getreten. Die Anforderungen an die Untersuchung und Bewertung von ausgebautem Material hinsichtlich einer potentiellen Entsorgung / Wiederverwertung haben sich entsprechend geändert und sollten bei Eingriffen in den Untergrund bzw. bei Rückbaumaßnahmen berücksichtigt werden. Weiterhin ist dann die novellierte BBodSchV in Kraft getreten.

Sind bei potentiellen Eingriffen in den Untergrund Auffälligkeiten (Farbe, Geruch, verbliebene Fundamentreste oder Oberflächenbefestigungen, Steine, Blöcke, Brocken o.ä.) festzustellen, die auf eine schädliche Bodenveränderung hindeuten, sind der Gutachter sowie die zuständige Umwelt-/Abfallbehörde hinzuzuziehen. Es wird empfohlen, sämtliche bodeneingreifenden Maßnahmen gutachterlich begleiten zu lassen. Ein Antreffen der genannten Auffälligkeiten ist nie grundsätzlich auszuschließen.

Aufgrund des Bohrdurchmessers von max. 60 mm, werden Steine und Blöcke (> 63 mm) in den Bohrungen nicht probentechnisch erfasst. Der Nachweis des Stein- und Blockanteils ist daher ggf. durch Baggerschürfe nachzuweisen.

Abfälle zur Beseitigung unterliegen der Andienungspflicht. Die Entsorgung gefährlicher Abfälle muss in Anwendung des elektronischen Abfallnachweisverfahrens (eANV) abgewickelt werden. Für Kleinmengen gelten die jeweiligen Voraussetzungen zur Durchführung von Sammelentsorgungen. Alle Entsorgungsvorgänge sind nachhaltig zu dokumentieren. Entsprechende Anzeigepflichten beim Umgang mit Gefahrstoffen sind, sowohl bei der zuständigen Gewerbeaufsicht, als auch gegenüber der Berufsgenossenschaft, zu beachten.

Die aktuellen Untersuchungen geben einen generellen Überblick über die Untergrundverhältnisse auf den Untersuchungsgrundstücken, sind aber nicht als repräsentativ für die gesamten Grundstücksflächen anzusehen – insbesondere im Hinblick auf die Bereiche, auf denen sich aktuell Gebäude befinden oder die Leitungssituation unsicher ist, und welche aktuell nicht untersucht werden konnten oder sollten.

Sämtliche Aussagen, Bewertungen und Empfehlungen basieren auf dem im Gutachten beschriebenen Erkundungsrahmen und erheben keinen Anspruch auf eine vollständige repräsentative Beurteilung der Fläche.

Für diesen Bericht nehmen wir Urheberrecht in Anspruch. Eine Vervielfältigung ist nur in vollständiger Form gestattet. Eine Weitergabe, außer an diejenigen Personen und Behörden, die an der Durchführung von Projekten bezüglich des Grundstücks beteiligt sind, ist nur mit Zustimmung unseres Büros zulässig.

Oldenburg, 14.09.2026

GEOMOLE GmbH

Legende

KRB - Kleinrammbohrung

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

PROJEKT: Orientierende Untersuchung Projekt "HASKIE" in 25474 Hasloh, Kieler Straße 5		
PROJEKT-NR.: 2607388	TITEL : Lageplan	MAßSTAB: bemaßt
GEZEICHNET: Hoo		ANLAGE: 1
DATUM: 09/25		
AUFTRAGGEBER: May & Co. Development GmbH		

Anlage 2

Laboratorien Dr. Döring Haferwende 21 28357 Bremen

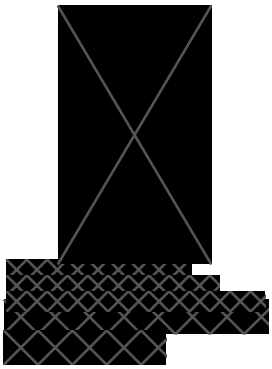
Geomole GmbH
Stubbenweg 38-40

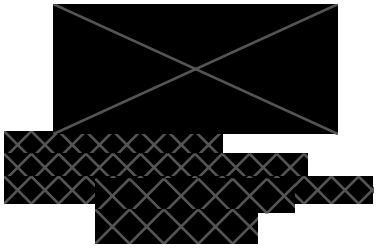
26125 OLDENBURG

3. September 2026

PRÜFBERICHT 020926013

Auftragsnr. Auftraggeber:	2607388
Projektbezeichnung:	-
Probenahme:	durch Auftraggeber in der 35. KW
Probentransport:	durch Auftraggeber am 01.09.2026
Probeneingang:	01.09.2026
Prüfzeitraum:	02.09.2026 - 03.09.2026
Probennummer:	26163265 - 26163268
Probenmaterial:	Boden, 30 mL PP + MeOH
Verpackung:	Braunglas (0,5 L), PP-Gefäß (0,03 L + MeOH), PE-Dose
Bemerkungen:	Eilanalytik
Sonstiges:	Der Messfehler dieser Prüfungen befindet sich im üblichen Rahmen. Näheres teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit. Listen zu den Messunsicherheiten sind auf der Homepage einsehbar. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die angegebenen Prüfgegenstände. Angaben zur Fremdvergabe und Akkreditierung unter Messverfahren. Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Prüfberichts bedarf der schriftlichen Genehmigung durch die Laboratorien Dr. Döring GmbH. Eventuell ausgewiesene Summen einzelner Parameter werden automatisch berechnet. Die Bildung der Summen erfolgt rein numerisch und die hierbei angegebenen Stellen entsprechen nicht der Signifikanz. Bestimmungsgrenzen können matrix- / einwaagebedingt variieren.
Analysenbefunde:	Seite 3 – 6
Messverfahren:	Seite 2
Qualitätskontrolle:	





haferwende 21
28357 bremen
fon 04 21 · 98 88 26 0
fax 04 21 · 98 88 26 29

im schedetal 11
34346 hann. münden
haferwende 31
28357 bremen

freboldstraße 16
30455 hannover
stresemannstraße 342
22761 hamburg

bankhaus neelmeyer ag
swift neelde22
de88 2902 0000 4802 9250 00
ust-idnr de 170 350 601

gmbh, hrb 15929
gf dr. joachim döring
st-nr 60/120/08234
www.dr-doering.com

Parameter	Norm		MU [b)]
Probenvorbereitung	DIN 19747: 2009-07	[1)]	-
Trockenmasse	DIN EN 14346: 2007-03	[1)]	3
Kohlenwasserstoffe (GC;F)	DIN EN 14039: 2005-01: i.V. mit LAGA KW/04: 2019-09	[1)]	22
PCB (F)	DIN EN 15308: 2016-12	[1)]	35
PAK (F)	DIN ISO 18287: 2006-05	[1)]	32
BTEX (F)	DIN EN ISO 22155: 2016-07	[1)]	42

[1)] Laboratorien Dr. Döring GmbH, durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiertes Prüflabor. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-PL-13462-01-00 aufgeführten Akkreditierungsumfang.
[b)] MU = Messunsicherheit, angegeben in %

haferwende 21
28357 bremen
fon 04 21 · 98 88 26 0
fax 04 21 · 98 88 26 29

im schedetal 11
34346 hann. münden
haferwende 31
28357 bremen

freboldstraße 16
30455 hannover
stresemannstraße 342
22761 hamburg

bankhaus neelmeyer ag
swift neelde22
de88 2902 0000 4802 9250 00
ust-idnr de 170 350 601

gmbh, hrb 15929
gf dr. joachim döring
st-nr 60/120/08234
www.dr-doering.com

Labornummer		26163265	26163266	26163267
Probenbezeichnung		**KRB 21.1 (0,06 m - 1,5 m)**	**KRB 21.2 (1,5 m - 2,0 m)**	**KRB 21.3 (2,0 m - 2,8 m)**
Parameter	Dimension			
Trockenmasse	%	95,1	86,0	87,8
Kohlenwasserstoffe, n-C_{10-22}	mg/kg TS	< 5	< 5	< 5
Kohlenwasserstoffe, n-C_{10-40}	mg/kg TS	8	< 5	< 5
PCB 28	mg/kg TS	< 0,001	< 0,001	< 0,001
PCB 52	mg/kg TS	< 0,001	< 0,001	< 0,001
PCB 101	mg/kg TS	< 0,001	< 0,001	< 0,001
PCB 138	mg/kg TS	0,003	< 0,001	< 0,001
PCB 153	mg/kg TS	0,002	< 0,001	< 0,001
PCB 180	mg/kg TS	0,003	< 0,001	< 0,001
Summe PCB (6 Kong.)	mg/kg TS	**0,008**	**n.n.**	**n.n.**
Naphthalin	mg/kg TS	0,003	< 0,001	< 0,001
Acenaphthylen	mg/kg TS	0,013	< 0,001	< 0,001
Acenaphthen	mg/kg TS	0,005	< 0,001	< 0,001
Fluoren	mg/kg TS	0,009	< 0,001	< 0,001
Phenanthren	mg/kg TS	0,133	< 0,001	< 0,001
Anthracen	mg/kg TS	0,031	< 0,001	< 0,001
Fluoranthen	mg/kg TS	0,297	< 0,001	< 0,001
Pyren	mg/kg TS	0,235	< 0,001	< 0,001
Benzo(a)anthracen	mg/kg TS	0,155	< 0,001	< 0,001
Chrysen	mg/kg TS	0,116	< 0,001	< 0,001
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg TS	0,225	< 0,001	< 0,001
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg TS	0,072	< 0,001	< 0,001
Benzo(a)pyren	mg/kg TS	0,147	< 0,001	< 0,001
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg TS	0,106	< 0,001	< 0,001
Dibenzo(a,h)anthracen	mg/kg TS	0,023	< 0,001	< 0,001
Benzo(g,h,i)perylen	mg/kg TS	0,114	< 0,001	< 0,001
Summe PAK (EPA)	mg/kg TS	**1,684**	**n.n.**	**n.n.**

haferwende 21
28357 bremen
fon 04 21 · 98 88 26 0
fax 04 21 · 98 88 26 29

im schedetal 11
34346 hann. münden
haferwende 31
28357 bremen

freboldstraße 16
30455 hannover
stresemannstraße 342
22761 hamburg

bankhaus neelmeyer ag
swift neelde22
de88 2902 0000 4802 9250 00
ust-idnr de 170 350 601

gmbh, hrb 15929
gf dr. joachim döring
st-nr 60/120/08234
www.dr-doering.com

Labornummer		26163265	26163266	26163267
Probenbezeichnung		**KRB 21.1 (0,06 m - 1,5 m)**	**KRB 21.2 (1,5 m - 2,0 m)**	**KRB 21.3 (2,0 m - 2,8 m)**
Parameter	Dimension	MeOH-Vorlage	MeOH-Vorlage	MeOH-Vorlage
Benzol	mg/kg TS	0,13	0,07	0,07
Toluol	mg/kg TS	2,33	1,29	1,40
Ethylbenzol	mg/kg TS	0,28	0,16	0,17
Xylole	mg/kg TS	1,64	0,91	0,99
Summe BTEX	mg/kg TS	**4,38**	**2,43**	**2,63**

haferwende 21
28357 bremen
fon 04 21 · 98 88 26 0
fax 04 21 · 98 88 26 29

im schedetal 11
34346 hann. münden
haferwende 31
28357 bremen

freboldstraße 16
30455 hannover
stresemannstraße 342
22761 hamburg

bankhaus neelmeyer ag
swift neelde22
de88 2902 0000 4802 9250 00
ust-idnr de 170 350 601

gmbh, hrb 15929
gf dr. joachim döring
st-nr 60/120/08234
www.dr-doering.com

Labornummer		26163268		
Probenbezeichnung		**KRB 21.4 (2,8 m - 4,0 m)**		
Parameter	Dimension			
Trockenmasse	%	90,5		
Kohlenwasserstoffe, n-C_{10-22}	mg/kg TS	< 5		
Kohlenwasserstoffe, n-C_{10-40}	mg/kg TS	< 5		
PCB 28	mg/kg TS	< 0,001		
PCB 52	mg/kg TS	< 0,001		
PCB 101	mg/kg TS	< 0,001		
PCB 138	mg/kg TS	< 0,001		
PCB 153	mg/kg TS	< 0,001		
PCB 180	mg/kg TS	< 0,001		
Summe PCB (6 Kong.)	mg/kg TS	**n.n.**		
Naphthalin	mg/kg TS	0,001		
Acenaphthylen	mg/kg TS	< 0,001		
Acenaphthen	mg/kg TS	< 0,001		
Fluoren	mg/kg TS	< 0,001		
Phenanthren	mg/kg TS	< 0,001		
Anthracen	mg/kg TS	< 0,001		
Fluoranthen	mg/kg TS	< 0,001		
Pyren	mg/kg TS	< 0,001		
Benzo(a)anthracen	mg/kg TS	< 0,001		
Chrysen	mg/kg TS	< 0,001		
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg TS	< 0,001		
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg TS	< 0,001		
Benzo(a)pyren	mg/kg TS	< 0,001		
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg TS	< 0,001		
Dibenzo(a,h)anthracen	mg/kg TS	< 0,001		
Benzo(g,h,i)perylen	mg/kg TS	< 0,001		
Summe PAK (EPA)	mg/kg TS	**0,001**		

haferwende 21
28357 bremen
fon 04 21 · 98 88 26 0
fax 04 21 · 98 88 26 29

im schedetal 11
34346 hann. münden
haferwende 31
28357 bremen

freboldstraße 16
30455 hannover
stresemannstraße 342
22761 hamburg

bankhaus neelmeyer ag
swift neelde22
de88 2902 0000 4802 9250 00
ust-idnr de 170 350 601

gmbh, hrb 15929
gf dr. joachim döring
st-nr 60/120/08234
www.dr-doering.com

Labornummer		26163268		
Probenbezeichnung		**KRB 21.4 (2,8 m - 4,0 m)**		
Parameter	Dimension	MeOH-Vorlage		
Benzol	mg/kg TS	< 0,01		
Toluol	mg/kg TS	< 0,01		
Ethylbenzol	mg/kg TS	< 0,01		
Xylole	mg/kg TS	0,02		
Summe BTEX	mg/kg TS	**0,02**		

haferwende 21
28357 bremen
fon 04 21 · 98 88 26 0
fax 04 21 · 98 88 26 29

im schedetal 11
34346 hann. münden
haferwende 31
28357 bremen

freboldstraße 16
30455 hannover
stresemannstraße 342
22761 hamburg

bankhaus neelmeyer ag
swift neelde22
de88 2902 0000 4802 9250 00
ust-idnr de 170 350 601

gmbh, hrb 15929
gf dr. joachim döring
st-nr 60/120/08234
www.dr-doering.com

Anlage 2

Laboratorien Dr. Döring Haferwende 21 28357 Bremen

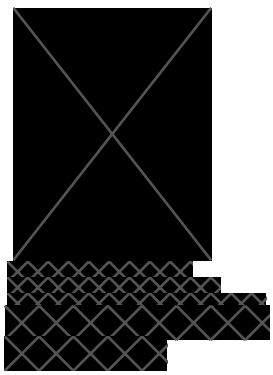
Geomole GmbH
Stubbenweg 38-40

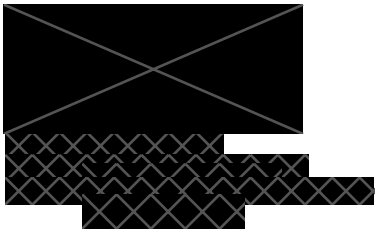
26125 OLDENBURG

9. September 2026

PRÜFBERICHT 040926059

Auftragsnr. Auftraggeber:	2607388
Projektbezeichnung:	-
Probenahme:	durch Auftraggeber in der 35. KW
Probentransport:	durch Auftraggeber am 04.09.2026
Probeneingang:	04.09.2026
Prüfzeitraum:	04.09.2026 - 09.09.2026
Probennummer:	26164279 - 26164287
Probenmaterial:	Boden, Boden/Steine
Verpackung:	PE-Eimer, Braunglas (0,5 L)
Bemerkungen:	Eilanalytik; Untersuchung gemäß EBV (08/2023)
Sonstiges:	Der Messfehler dieser Prüfungen befindet sich im üblichen Rahmen. Näheres teilen wir Ihnen auf Anfrage gerne mit. Listen zu den Messunsicherheiten sind auf der Homepage einsehbar. Die Prüfergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die angegebenen Prüfgegenstände. Angaben zur Fremdvergabe und Akkreditierung unter Messverfahren. Eine auszugsweise Vervielfältigung dieses Prüfberichts bedarf der schriftlichen Genehmigung durch die Laboratorien Dr. Döring GmbH. Eventuell ausgewiesene Summen einzelner Parameter werden automatisch berechnet. Die Bildung der Summen erfolgt rein numerisch und die hierbei angegebenen Stellen entsprechen nicht der Signifikanz. Bestimmungsgrenzen können matrix- / einwaagebedingt variieren.
Analysenbefunde:	Seite 3 - 6
Messverfahren:	Seite 2
Qualitätskontrolle:	





haferwende 21
28357 bremen
fon 04 21 · 98 88 26 0
fax 04 21 · 98 88 26 29

im schedetal 11
34346 hann. münden
haferwende 31
28357 bremen

freboldstraße 16
30455 hannover
stresemannstraße 342
22761 hamburg

bankhaus neelmeyer ag
swift neelde22
de88 2902 0000 4802 9250 00
ust-idnr de 170 350 601

gmbh, hrb 15929
gf dr. joachim döring
st-nr 60/120/08234
www.dr-doering.com

Parameter	Norm		MU [b)]
Probenvorbereitung	DIN 19747: 2009-07	[1)]	-
Trockenmasse	DIN EN 14346: 2007-03	[1)]	3
TOC (F)	DIN EN 15936: 2012-11	[1)]	16
Kohlenwasserstoffe (GC;F)	DIN EN 14039: 2005-01: i.V. mit LAGA KW/04: 2019-09	[1)]	22
EOX (F)	DIN 38414-17 (S17): 2017-01 (Schüttelextrakt)	[*)]	25
Aufschluss	DIN EN 13657: 2003-01	[1)]	-
Arsen (F)	DIN EN 16171: 2017-01	[1)]	10
Blei (F)	DIN EN 16171: 2017-01	[1)]	26
Cadmium (F)	DIN EN 16171: 2017-01	[1)]	17
Chrom (F)	DIN EN 16171: 2017-01	[1)]	21
Kupfer (F)	DIN EN 16171: 2017-01	[1)]	17
Nickel (F)	DIN EN 16171: 2017-01	[1)]	13
Quecksilber (F)	DIN EN ISO 12846 (E12): 2012-08	[1)]	29
Thallium (F)	DIN EN 16171: 2017-01	[1)]	-
Zink (F)	DIN EN 16171: 2017-01	[1)]	15
PCB (F)	DIN EN 15308: 2016-12	[1)]	35
PAK (F)	DIN ISO 18287: 2006-05	[1)]	32
2:1-Eluat	DIN 19529: 2015-12	[*)]	-
pH-Wert (E)	DIN EN ISO 10523: 2012-04	[1)]	0,4 (absolut)
el. Leitfähigkeit (E)	DIN EN 27888 (C8): 1993-11	[1)]	11
Sulfat	DIN EN ISO 10304-1 (D20): 2009-07	[1)]	11
Arsen (E)	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	[1)]	45
Blei (E)	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	[1)]	21
Cadmium (E)	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	[1)]	19
Chrom (E)	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	[1)]	19
Kupfer (E)	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	[1)]	15
Nickel (E)	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	[1)]	15
Quecksilber (E)	DIN EN ISO 12846 (E12): 2012-08	[1)]	25
Thallium (E)	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	[1)]	-
Zink (E)	DIN EN ISO 17294-2 (E29): 2017-01	[1)]	9
PCB (E)	DIN 38407-F 37: 2013-11	[*)]	27
PAK (E)	DIN 38407-F 39: 2011-09	[1)]	27
Methylnaphthaline	DIN 38407-F 39: 2011-09	[1)]	-

[1)] Laboratorien Dr. Döring GmbH, durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025:2018 akkreditiertes Prüflabor. Die Akkreditierung gilt nur für den in der Urkundenanlage D-PL-13462-01-00 aufgeführten Akkreditierungsumfang.
[*)] Laboratorien Dr. Döring GmbH, nicht akkreditiertes Verfahren
[b)] MU = Messunsicherheit, angegeben in %

haferwende 21
28357 bremen
fon 04 21 · 98 88 26 0
fax 04 21 · 98 88 26 29

im schedetal 11
34346 hann. münden
haferwende 31
28357 bremen

freboldstraße 16
30455 hannover
stresemannstraße 342
22761 hamburg

bankhaus neelmeyer ag
swift neelde22
de88 2902 0000 4802 9250 00
ust-idnr de 170 350 601

gmbh, hrb 15929
gf dr. joachim döring
st-nr 60/120/08234
www.dr-doering.com

Labornummer		26164279	26164281	26164283
Probenbezeichnung		**MP-1.1 Auffüllung KRB 1 - 3, KRB 14 - 18 0,0 m - max. 0,6 m**	**MP-2.1 Auffüllung/Oberboden KRB 4- 5, KRB 7- 9, KRB 19 - 20 0,0 m - max. 0,8 m**	**MP-3.1 Auffüllung/ Oberboden KRB 6, KRB 10 - 13 0,0 m - max. 0,55 m**
Parameter	Dimension			
Trockenmasse	%	93,2	94,5	91,8
TOC	%	0,7	0,8	0,1
Kohlenwasserstoffe, n-C_{10-22}	mg/kg TS	< 5	< 5	< 5
Kohlenwasserstoffe, n-C_{10-40}	mg/kg TS	< 5	< 5	< 5
EOX	mg/kg TS	0,2	0,3	0,2
Arsen	mg/kg TS	3,8	4,5	4,9
Blei	mg/kg TS	21	26	33
Cadmium	mg/kg TS	0,2	0,2	0,2
Chrom	mg/kg TS	11	11	14
Kupfer	mg/kg TS	8,1	8,7	11
Nickel	mg/kg TS	5,8	5,3	5,3
Quecksilber	mg/kg TS	< 0,1	< 0,1	< 0,1
Thallium	mg/kg TS	< 0,1	0,1	0,2
Zink	mg/kg TS	35	35	41
PCB 28	mg/kg TS	< 0,001	< 0,001	< 0,001
PCB 52	mg/kg TS	< 0,001	< 0,001	< 0,001
PCB 101	mg/kg TS	< 0,001	< 0,001	< 0,001
PCB 118	mg/kg TS	< 0,001	< 0,001	< 0,001
PCB 138	mg/kg TS	< 0,001	0,001	< 0,001
PCB 153	mg/kg TS	< 0,001	< 0,001	0,001
PCB 180	mg/kg TS	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Summe PCB (7 Kong.)	mg/kg TS	**n.n.**	**0,001**	**0,001**
Naphthalin	mg/kg TS	0,001	0,001	< 0,001
Acenaphthylen	mg/kg TS	0,003	0,002	0,002
Acenaphthen	mg/kg TS	0,003	< 0,001	< 0,001
Fluoren	mg/kg TS	0,004	< 0,001	0,002
Phenanthren	mg/kg TS	0,058	0,011	0,028
Anthracen	mg/kg TS	0,016	0,003	0,006
Fluoranthen	mg/kg TS	0,114	0,034	0,077
Pyren	mg/kg TS	0,088	0,029	0,061
Benzo(a)anthracen	mg/kg TS	0,055	0,019	0,039
Chrysen	mg/kg TS	0,044	0,018	0,029
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg TS	0,081	0,039	0,052
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg TS	0,022	0,008	0,018
Benzo(a)pyren	mg/kg TS	0,051	0,021	0,037
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg TS	0,038	0,019	0,025
Dibenzo(a,h)anthracen	mg/kg TS	0,009	0,004	0,004
Benzo(g,h,i)perylen	mg/kg TS	0,037	0,019	0,024
Summe PAK (EPA)	mg/kg TS	**0,624**	**0,227**	**0,404**

haferwende 21
28357 bremen
fon 04 21 · 98 88 26 0
fax 04 21 · 98 88 26 29

im schedetal 11
34346 hann. münden
haferwende 31
28357 bremen

freboldstraße 16
30455 hannover
stresemannstraße 342
22761 hamburg

bankhaus neelmeyer ag
swift neelde22
de88 2902 0000 4802 9250 00
ust-idnr de 170 350 601

gmbh, hrb 15929
gf dr. joachim döring
st-nr 60/120/08234
www.dr-doering.com

Labornummer		26164279	26164281	26164283
Probenbezeichnung		**MP-1.1 Auffüllung KRB 1 - 3, KRB 14 - 18 0,0 m - max. 0,6 m**	**MP-2.1 Auffüllung/Oberboden KRB 4- 5, KRB 7- 9, KRB 19 - 20 0,0 m - max. 0,8 m**	**MP-3.1 Auffüllung/ Oberboden KRB 6, KRB 10 - 13 0,0 m - max. 0,55 m**
Parameter	Dimension	2:1-ELUAT	2:1-ELUAT	2:1-ELUAT
pH-Wert bei 20 °C	-	7,7	7,3	5,5
el. Leitfähigkeit bei 25°C	µS/cm	168	620	27
Sulfat	mg/L	21	6,7	0,9
Arsen	µg/L	< 2,0	< 2,0	< 2,0
Blei	µg/L	< 0,2	< 0,2	< 0,2
Cadmium	µg/L	< 0,2	< 0,2	< 0,2
Chrom	µg/L	< 0,3	< 0,3	< 0,3
Kupfer	µg/L	< 2,0	< 2,0	< 2,0
Nickel	µg/L	< 1,0	< 1,0	< 1,0
Quecksilber	µg/L	< 0,1	< 0,1	< 0,1
Thallium	µg/L	< 0,2	< 0,2	< 0,2
Zink	µg/L	< 2,0	< 2,0	< 2,0
PCB 28	µg/L	< 0,01	< 0,01	< 0,01
PCB 52	µg/L	< 0,01	< 0,01	< 0,01
PCB 101	µg/L	< 0,01	< 0,01	< 0,01
PCB 118	µg/L	< 0,01	< 0,01	< 0,01
PCB 138	µg/L	< 0,01	< 0,01	< 0,01
PCB 153	µg/L	< 0,01	< 0,01	< 0,01
PCB 180	µg/L	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Summe PCB (7 Kong.)	µg/L	**n.n.**	**n.n.**	**n.n.**
Acenaphthylen	µg/L	< 0,1	< 0,1	< 0,1
Acenaphthen	µg/L	< 0,1	< 0,1	< 0,1
Fluoren	µg/L	< 0,1	< 0,1	< 0,1
Phenanthren	µg/L	< 0,1	< 0,1	< 0,1
Anthracen	µg/L	< 0,1	< 0,1	< 0,1
Fluoranthen	µg/L	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Pyren	µg/L	< 0,05	< 0,05	< 0,05
Benzo(a)anthracen	µg/L	< 0,05	< 0,05	< 0,05
Chrysen	µg/L	< 0,05	< 0,05	< 0,05
Benzo(b)fluoranthen	µg/L	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Benzo(k)fluoranthen	µg/L	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Benzo(a)pyren	µg/L	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Indeno(1,2,3-cd)pyren	µg/L	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Dibenzo(a,h)anthracen	µg/L	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Benzo(g,h,i)perylen	µg/L	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Summe PAK ohne Naphthalin	µg/L	**n.n.**	**n.n.**	**n.n.**
Naphthalin & Methylnaphthaline, gesamt	µg/L	< 0,1	< 0,1	< 0,1

haferwende 21
28357 bremen
fon 04 21 · 98 88 26 0
fax 04 21 · 98 88 26 29

im schedetal 11
34346 hann. münden
haferwende 31
28357 bremen

freboldstraße 16
30455 hannover
stresemannstraße 342
22761 hamburg

bankhaus neelmeyer ag
swift neelde22
de88 2902 0000 4802 9250 00
ust-idnr de 170 350 601

gmbh, hrb 15929
gf dr. joachim döring
st-nr 60/120/08234
www.dr-doering.com

Labornummer		26164280	26164282	26164284
Probenbezeichnung		**MP-1.2 Auffüllung/Boden KRB 1 - 3, KRB 14 - 18 0,2 m - max. 1,5 m**	**MP-2.2 Auffüllung/Boden KRB 4 - 5, KRB 7 - 9, KRB 19 - 20 0,2 m - max. 2,2 m**	**MP-3.2 Auffüllung/Boden KRB 6, KRB 10 - 13 0,4 m - max. 1,2 m**
Parameter	Dimension			
Trockenmasse	%	88,1	86,2	94,7
TOC	%	< 0,1	< 0,1	0,2
EOX	mg/kg TS	0,1	< 0,1	< 0,1
Arsen	mg/kg TS	6,8	8,1	3,5
Blei	mg/kg TS	20	26	7,7
Cadmium	mg/kg TS	0,4	0,1	< 0,1
Chrom	mg/kg TS	19	26	12
Kupfer	mg/kg TS	8,7	9,1	4,5
Nickel	mg/kg TS	16	13	8,8
Quecksilber	mg/kg TS	< 0,1	< 0,1	< 0,1
Thallium	mg/kg TS	0,1	0,2	0,1
Zink	mg/kg TS	35	50	27
PCB 28	mg/kg TS	< 0,001	< 0,001	< 0,001
PCB 52	mg/kg TS	< 0,001	< 0,001	< 0,001
PCB 101	mg/kg TS	< 0,001	< 0,001	< 0,001
PCB 118	mg/kg TS	< 0,001	< 0,001	< 0,001
PCB 138	mg/kg TS	< 0,001	< 0,001	< 0,001
PCB 153	mg/kg TS	< 0,001	< 0,001	< 0,001
PCB 180	mg/kg TS	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Summe PCB (7 Kong.)	mg/kg TS	**n.n.**	**n.n.**	**n.n.**
Naphthalin	mg/kg TS	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Acenaphthylen	mg/kg TS	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Acenaphthen	mg/kg TS	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Fluoren	mg/kg TS	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Phenanthren	mg/kg TS	0,003	0,001	< 0,001
Anthracen	mg/kg TS	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Fluoranthen	mg/kg TS	0,009	0,003	< 0,001
Pyren	mg/kg TS	0,008	0,002	< 0,001
Benzo(a)anthracen	mg/kg TS	0,004	0,002	< 0,001
Chrysen	mg/kg TS	0,004	0,001	< 0,001
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg TS	0,007	0,002	< 0,001
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg TS	0,002	< 0,001	< 0,001
Benzo(a)pyren	mg/kg TS	0,004	0,001	< 0,001
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg TS	0,003	< 0,001	< 0,001
Dibenzo(a,h)anthracen	mg/kg TS	< 0,001	< 0,001	< 0,001
Benzo(g,h,i)perylen	mg/kg TS	0,003	< 0,001	< 0,001
Summe PAK (EPA)	mg/kg TS	**0,047**	**0,012**	**n.n.**

haferwende 21
28357 bremen
fon 04 21 · 98 88 26 0
fax 04 21 · 98 88 26 29

im schedetal 11
34346 hann. münden
haferwende 31
28357 bremen

freboldstraße 16
30455 hannover
stresemannstraße 342
22761 hamburg

bankhaus neelmeyer ag
swift neelde22
de88 2902 0000 4802 9250 00
ust-idnr de 170 350 601

gmbh, hrb 15929
gf dr. joachim döring
st-nr 60/120/08234
www.dr-doering.com

Labornummer		26164280	26164282	26164284
Probenbezeichnung		**MP-1.2 Auffüllung/Boden KRB 1 - 3, KRB 14 - 18 0,2 m - max. 1,5 m**	**MP-2.2 Auffüllung/Boden KRB 4 - 5, KRB 7 - 9, KRB 19 - 20 0,2 m - max. 2,2 m**	**MP-3.2 Auffüllung/Boden KRB 6, KRB 10 - 13 0,4 m - max. 1,2 m**
Parameter	Dimension	2:1-ELUAT	2:1-ELUAT	2:1-ELUAT
Sulfat	mg/L	6,1	1,0	2,1

Labornummer		26164285	26164286	26164287
Probenbezeichnung		**KRB 4.2 0,2 m - 0,7 m**	**KRB 9.1 0,1 m - 0,75 m**	**KRB 14.3 0,75 m - 2,6 m**
Parameter	Dimension			
Trockenmasse	%	91,7	91,0	82,1
Kohlenwasserstoffe, n-C_{10-22}	mg/kg TS	< 5	< 5	< 5
Kohlenwasserstoffe, n-C_{10-40}	mg/kg TS	50	30	< 5
Arsen	mg/kg TS	9,2	6,3	5,5
Blei	mg/kg TS	45	16	22
Cadmium	mg/kg TS	0,3	0,3	0,3
Chrom	mg/kg TS	19	16	16
Kupfer	mg/kg TS	24	12	10
Nickel	mg/kg TS	14	9,9	11
Quecksilber	mg/kg TS	< 0,1	< 0,1	0,3
Zink	mg/kg TS	110	65	46
Naphthalin	mg/kg TS	0,003	0,002	0,003
Acenaphthylen	mg/kg TS	0,006	0,003	0,003
Acenaphthen	mg/kg TS	0,014	0,002	0,003
Fluoren	mg/kg TS	0,014	0,002	0,005
Phenanthren	mg/kg TS	0,109	0,029	0,066
Anthracen	mg/kg TS	0,030	0,010	0,009
Fluoranthen	mg/kg TS	0,243	0,203	0,119
Pyren	mg/kg TS	0,257	0,260	0,090
Benzo(a)anthracen	mg/kg TS	0,174	0,162	0,055
Chrysen	mg/kg TS	0,125	0,126	0,051
Benzo(b)fluoranthen	mg/kg TS	0,270	0,196	0,119
Benzo(k)fluoranthen	mg/kg TS	0,078	0,063	0,032
Benzo(a)pyren	mg/kg TS	0,187	0,141	0,054
Indeno(1,2,3-cd)pyren	mg/kg TS	0,184	0,090	0,053
Dibenzo(a,h)anthracen	mg/kg TS	0,052	0,017	0,010
Benzo(g,h,i)perylen	mg/kg TS	0,191	0,082	0,051
Summe PAK (EPA)	mg/kg TS	**1,937**	**1,388**	**0,723**

haferwende 21
28357 bremen
fon 04 21 · 98 88 26 0
fax 04 21 · 98 88 26 29

im schedetal 11
34346 hann. münden
haferwende 31
28357 bremen

freboldstraße 16
30455 hannover
stresemannstraße 342
22761 hamburg

bankhaus neelmeyer ag
swift neelde22
de88 2902 0000 4802 9250 00
ust-idnr de 170 350 601

gmbh, hrb 15929
gf dr. joachim döring
st-nr 60/120/08234
www.dr-doering.com

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage: Anlage 3

Seite: 1

Projekt: Hasloh, Kieler Straße

Bohrung: KRB 01 — **m NHN** 19,99m

Bohrzeit: von: 24.08.2026 bis: 26.08.2026

1	2	3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	**a) Benennung der Bodenart und Beimengungen** **b) Ergänzende Bemerkungen** **c) Beschaffenheit nach Bohrgut** / **d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang** / **e) Farbe** **f) Übliche Benennung** / **g) Geologische Benennung** / **h) Gruppe** / **i) Kalkgehalt**	**Bemerkungen** **Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges**	**Entnommene Proben**		
			Art	**Nr**	**Tiefe in m (Unterkante)**
0,20	**a)** Mittelsand, sehr schwach grobsandig, sehr schwach humos **b)** **c)** locker gelagert / **d)** mäßig schwer zu bohren / **e)** hellbraun **f)** / **g)** / **h)** / **i)**	MP-1.1 feucht		01	0,20
0,70	**a)** Schluff, feinsandig, sehr schwach humos **b)** **c)** weich bis steif / **d)** mäßig schwer zu bohren / **e)** dunkelbraun **f)** / **g)** / **h)** / **i)**	MP-1.2 feucht		02	0,70
0,90	**a)** Feinsand, schwach mittelsandig, sehr schwach schluffig **b)** **c)** locker gelagert / **d)** mäßig schwer zu bohren / **e)** dunkelbraun **f)** / **g)** / **h)** / **i)**	feucht		03	0,90
1,20	**a)** Schluff, feinsandig, tonig **b)** schwefelich **c)** weich bis steif / **d)** mäßig schwer zu bohren / **e)** grau bis hellgrau **f)** / **g)** / **h)** / **i)**	feucht		04	1,20
3,00	**a)** Schluff, feinsandig, sehr schwach kiesig **b)** **c)** steif / **d)** mäßig schwer zu bohren / **e)** braun bis hellbraun **f)** / **g)** / **h)** / **i)** ++	feucht		05	3,00

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage: Anlage 3

Seite: 1

Projekt: Hasloh, Kieler Straße

Bohrung: KRB 02 — **m NHN 19,34m**

Bohrzeit: von: 24.08.2026 bis: 26.08.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	**a) Benennung der Bodenart und Beimengungen**				**Bemerkungen** Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	**Entnommene Proben**		
	b) Ergänzende Bemerkungen					**Art**	**Nr**	**Tiefe in m (Unterkante)**
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	**d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang**	**e) Farbe**					
	f) Übliche Benennung	**g) Geologische Benennung**	**h) Gruppe**	**i) Kalkgehalt**				
0,30	**a)** Feinsand, schluffig, schwach humos, sehr schwach steinig				MP-1.1 schwach feucht bis feucht		01	0,30
	b) Wurzelreste							
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** dunkelbraun					
	f) Mutterboden	**g)**	**h)**	**i)**				
1,20	**a)** Schluff, feinsandig, tonig, sehr schwach kiesig				MP 1.2 feucht		02	1,20
	b)							
	c) weich	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** braun, hellgrau					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
2,10	**a)** Schluff, feinsandig, tonig				feucht		03	2,10
	b)							
	c) weich	**d)** leicht zu bohren	**e)** hellbraun bis braun					
	f)	**g)**	**h)**	**i)** ++				
3,00	**a)** Schluff, feinsandig, sehr schwach mittelsandig, tonig, sehr schwach kiesig				feucht		04	3,00
	b) kalkstein, porös							
	c) steif	**d)** mäßig schwer zu bohren bis schwer zu	**e)** hellbraun bis braun					
	f)	**g)**	**h)**	**i)** ++				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage: Anlage 3

Seite: 1

Projekt: Hasloh, Kieler Straße

Bohrung: KRB 03 — **m NHN** 19,52m

Bohrzeit: von: 24.08.2026 bis: 26.08.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	**a) Benennung der Bodenart und Beimengungen**				**Bemerkungen** Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	**Entnommene Proben**		
	b) Ergänzende Bemerkungen					**Art**	**Nr**	**Tiefe in m (Unterkante)**
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	**d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang**	**e) Farbe**					
	f) Übliche Benennung	**g) Geologische Benennung**	**h) Gruppe**	**i) Kalkgehalt**				
0,10	**a)**				Pflasterstein			
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
0,40	**a)** Mittelsand, grobsandig, steinig				MP-1.1 feucht		01	0,40
	b) Betonreste							
	c) mitteldicht gelagert	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** hellgrau bis braun					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
1,20	**a)** Schluff, feinsandig, sehr schwach steinig				MP-1.2 feucht		02	1,20
	b)							
	c) weich bis steif	**d)** leicht zu bohren	**e)** braun bis grau					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
3,00	**a)** Schluff, tonig, schwach feinsandig, schwach steinig				feucht		03	3,00
	b)							
	c) weich bis steif	**d)** mäßig schwer zu bohren	**e)** hellbraun bis braun					
	f) Geschiebemergel	**g)**	**h)**	**i)**				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage: Anlage 3

Seite: 1

Projekt: Hasloh, Kieler Straße

Bohrung: KRB 04 — **m NHN** 20,18m

Bohrzeit: von: 24.08.2026 bis: 26.08.2026

1	2	3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	**a) Benennung der Bodenart und Beimengungen** **b) Ergänzende Bemerkungen** **c) Beschaffenheit nach Bohrgut** / **d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang** / **e) Farbe** **f) Übliche Benennung** / **g) Geologische Benennung** / **h) Gruppe** / **i) Kalkgehalt**	**Bemerkungen** **Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges**	**Entnommene Proben**		
			Art	**Nr**	**Tiefe in m (Unterkante)**
0,08	**a)** **b)** **c)** / **d)** / **e)** **f)** / **g)** / **h)** / **i)**	Pflasterstein			
0,20	**a)** Schluff, feinsandig, sehr schwach kiesig **b)** **c)** weich / **d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu / **e)** grau **f)** / **g)** / **h)** / **i)** +	MP-2.1 feucht		01	0,20
0,70	**a)** Mittelsand, steinig, sehr schwach humos, sehr schwach schluffig **b)** Ziegelreste, Betonreste **c)** mitteldicht gelagert bis dicht gelagert / **d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu / **e)** braun bis hellgrau **f)** / **g)** / **h)** / **i)**	Einzelprobe feucht		02	0,70
1,00	**a)** Schluff, feinsandig, tonig **b)** **c)** weich bis steif / **d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu / **e)** braun bis hellgrau **f)** / **g)** / **h)** / **i)** +	feucht		03	1,00
2,20	**a)** Schluff, feinsandig, kiesig, tonig **b)** **c)** weich / **d)** mäßig schwer zu bohren / **e)** hellbraun bis hellgrau **f)** Geschiebemergel / **g)** / **h)** / **i)** ++	feucht		04	2,20

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage: Anlage 3

Seite: 2

Projekt: Hasloh, Kieler Straße

Bohrung: KRB 04 — **m NHN** 20,18m

Bohrzeit: von: 24.08.2026 bis: 26.08.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	**a) Benennung der Bodenart und Beimengungen**				**Bemerkungen** Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	**Entnommene Proben**		
	b) Ergänzende Bemerkungen					**Art**	**Nr**	**Tiefe in m (Unterkante)**
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	**d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang**	**e) Farbe**					
	f) Übliche Benennung	**g) Geologische Benennung**	**h) Gruppe**	**i) Kalkgehalt**				
3,00	**a)** Schluff, feinsandig, sehr schwach kiesig, tonig				feucht		05	3,00
	b)							
	c) steif	**d)** mäßig schwer zu bohren	**e)** hellgrau bis hellbraun					
	f) Geschiebemergel	**g)**	**h)**	**i)** ++				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage: Anlage 3

Seite: 1

Projekt: Hasloh, Kieler Straße

Bohrung: KRB 05 — **m NHN** 20,6m

Bohrzeit: von: 24.08.2026 bis: 26.08.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	**a) Benennung der Bodenart und Beimengungen**				**Bemerkungen** Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	**Entnommene Proben**		
	b) Ergänzende Bemerkungen					**Art**	**Nr**	**Tiefe in m (Unterkante)**
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	**d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang**	**e) Farbe**					
	f) Übliche Benennung	**g) Geologische Benennung**	**h) Gruppe**	**i) Kalkgehalt**				
0,75	**a)** Feinsand, schluffig, humos				MP-2.1 schwach feucht		01	0,75
	b) wenig Plastikrest							
	c) mitteldicht gelagert	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** braun					
	f) Mutterboden	**g)**	**h)**	**i)**				
1,20	**a)** Schluff, schwach tonig, feinsandig, sehr schwach kiesig				MP-2.2 schwach feucht bis feucht		02	1,20
	b)							
	c) halbfest	**d)** mäßig schwer zu bohren bis schwer zu	**e)** hellbraun bis grau					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
3,00	**a)** Schluff, tonig, feinsandig, schwach kiesig				feucht		03	3,00
	b)							
	c) steif bis halbfest	**d)** schwer zu bohren	**e)** hellbraun bis grau					
	f) Geschiebemergel	**g)**	**h)**	**i)** ++				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage: Anlage 3

Seite: 1

Projekt: Hasloh, Kieler Straße

Bohrung: KRB 06 — **m NHN 20,55m**

Bohrzeit: von: 24.08.2026 bis: 26.08.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	**a) Benennung der Bodenart und Beimengungen**				**Bemerkungen** Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	**Entnommene Proben**		
	b) Ergänzende Bemerkungen					**Art**	**Nr**	**Tiefe in m (Unterkante)**
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	**d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang**	**e) Farbe**					
	f) Übliche Benennung	**g) Geologische Benennung**	**h) Gruppe**	**i) Kalkgehalt**				
0,45	**a)** Feinsand, humos				MP-3.1 schwach feucht		01	0,45
	b)							
	c) locker gelagert	**d)** leicht zu bohren	**e)** braun					
	f) Mutterboden	**g)**	**h)**	**i)**				
1,20	**a)** Schluff, feinsandig, sehr schwach tonig, sehr schwach kiesig				MP-3.2 schwach feucht bis feucht		02	1,20
	b)							
	c) steif	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** orange					
	f) Geschiebelehm	**g)**	**h)**	**i)**				
3,00	**a)** Schluff, tonig, feinsandig, sehr schwach kiesig				feucht		03	3,00
	b)							
	c) steif	**d)** mäßig schwer zu bohren	**e)** orange bis hellgrau bis					
	f) Geschiebemergel	**g)**	**h)**	**i)** ++				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage: Anlage 3

Seite: 1

Projekt: Hasloh, Kieler Straße

Bohrung: KRB 07 — **m NHN 20,45m**

Bohrzeit: von: 24.08.2026 bis: 26.08.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	**a) Benennung der Bodenart und Beimengungen**				**Bemerkungen** Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	**Entnommene Proben**		
	b) Ergänzende Bemerkungen					**Art**	**Nr**	**Tiefe in m (Unterkante)**
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	**d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang**	**e) Farbe**					
	f) Übliche Benennung	**g) Geologische Benennung**	**h) Gruppe**	**i) Kalkgehalt**				
0,45	**a)** Feinsand, schluffig, humos				MP-2.1 schwach feucht bis feucht		01	0,45
	b)							
	c) mitteldicht gelagert	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** braun					
	f) Mutterboden	**g)**	**h)**	**i)**				
1,80	**a)** Schluff, feinsandig, sehr schwach kiesig, schwach tonig				MP-2.2 schwach feucht bis feucht		02	1,80
	b)							
	c) steif bis steif	**d)** mäßig schwer zu bohren	**e)** orange					
	f) Geschiebelehm	**g)**	**h)**	**i)** +				
3,00	**a)** Schluff, tonig, kiesig, schwach feinsandig				feucht		03	3,00
	b)							
	c) steif bis halbfest	**d)** mäßig schwer zu bohren bis schwer zu	**e)** grau bis hellbraun					
	f) Geschiebemergel	**g)**	**h)**	**i)** ++				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage: Anlage 3

Seite: 1

Projekt: Hasloh, Kieler Straße

Bohrung: KRB 08 — **m NHN** 20,42m

Bohrzeit: von: 24.08.2026 bis: 26.08.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	**a) Benennung der Bodenart und Beimengungen**				**Bemerkungen** Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	**Entnommene Proben**		
	b) Ergänzende Bemerkungen					**Art**	**Nr**	**Tiefe in m (Unterkante)**
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	**d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang**	**e) Farbe**					
	f) Übliche Benennung	**g) Geologische Benennung**	**h) Gruppe**	**i) Kalkgehalt**				
0,25	**a)** Feinsand, schluffig, schwach humos				MP-2.1 feucht		01	0,25
	b) Wurzelreste							
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** dunkelbraun					
	f) Mutterboden	**g)**	**h)**	**i)**				
1,40	**a)** Schluff, feinsandig, sehr schwach steinig				MP2.2 feucht		02	1,40
	b)							
	c) weich bis steif	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** braun					
	f) Geschiebelehm	**g)**	**h)**	**i)**				
3,00	**a)** Schluff, feinsandig, tonig, sehr schwach kiesig				feucht		03	3,00
	b)							
	c) weich bis steif	**d)** mäßig schwer zu bohren	**e)** grau, braun, hellbraun					
	f)	**g)**	**h)**	**i)** ++				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage: Anlage 3

Seite: 1

Projekt: Hasloh, Kieler Straße

Bohrung: KRB 09 — **m NHN** 20,23m

Bohrzeit: von: 24.08.2026 bis: 26.08.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	**a) Benennung der Bodenart und Beimengungen**				**Bemerkungen** Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	**Entnommene Proben**		
	b) Ergänzende Bemerkungen					**Art**	**Nr**	**Tiefe in m (Unterkante)**
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	**d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang**	**e) Farbe**					
	f) Übliche Benennung	**g) Geologische Benennung**	**h) Gruppe**	**i) Kalkgehalt**				
0,10	**a)**				Pflasterstein			
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
0,75	**a)** Mittelsand, steinig, kiesig				Einzelprobe feucht		01	0,75
	b) Betonreste							
	c) weich	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** hellbraun bis braun					
	f)	**g)**	**h)**	**i)** ++				
1,40	**a)** Schluff, feinsandig, tonig, steinig				MP-2.2 feucht		02	1,40
	b)							
	c) weich	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** grau, braun					
	f)	**g)**	**h)**	**i)** +				
3,00	**a)** Schluff, feinsandig, kiesig, tonig				feucht bis sehr feucht		03	3,00
	b)							
	c) weich	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** braun, grau, hellbraun					
	f) Geschiebemergel	**g)**	**h)**	**i)** ++				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage: Anlage 3

Seite: 1

Projekt: Hasloh, Kieler Straße

Bohrung: KRB 10 — **m NHN 20,45m**

Bohrzeit: von: 24.08.2026 bis: 26.08.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	**a) Benennung der Bodenart und Beimengungen**				**Bemerkungen** Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	**Entnommene Proben**		
	b) Ergänzende Bemerkungen					**Art**	**Nr**	**Tiefe in m (Unterkante)**
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	**d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang**	**e) Farbe**					
	f) Übliche Benennung	**g) Geologische Benennung**	**h) Gruppe**	**i) Kalkgehalt**				
0,55	**a)** Feinsand, schluffig, humos				MP-3.1 schwach feucht		01	0,55
	b)							
	c) mitteldicht gelagert bis dicht gelagert	**d)** mäßig schwer zu bohren	**e)** braun					
	f) Mutterboden	**g)**	**h)**	**i)**				
0,85	**a)** Feinsand, schwach schluffig				MP-3.2 schwach feucht		02	0,85
	b)							
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** hellbraun					
	f) Sand	**g)**	**h)**	**i)**				
2,40	**a)** Schluff, tonig, feinsandig, sehr schwach kiesig				schwach feucht bis feucht		03	2,40
	b)							
	c) steif bis halbfest	**d)** mäßig schwer zu bohren	**e)** orange					
	f) Geschiebelehm	**g)**	**h)**	**i)**				
3,00	**a)** Feinsand				feucht		04	3,00
	b)							
	c) mitteldicht gelagert bis dicht gelagert	**d)** mäßig schwer zu bohren bis schwer zu	**e)** orange bis beige					
	f) Sand	**g)**	**h)**	**i)**				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage: Anlage 3

Seite: 1

Projekt: Hasloh, Kieler Straße

Bohrung: KRB 11 — **m NHN 20,82m**

Bohrzeit: von: 24.08.2026 bis: 26.08.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	**a) Benennung der Bodenart und Beimengungen**				**Bemerkungen** Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	**Entnommene Proben**		
	b) Ergänzende Bemerkungen					**Art**	**Nr**	**Tiefe in m (Unterkante)**
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	**d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang**	**e) Farbe**					
	f) Übliche Benennung	**g) Geologische Benennung**	**h) Gruppe**	**i) Kalkgehalt**				
0,50	**a)** Feinsand, schluffig, schwach humos				MP-3.1 schwach feucht bis feucht		01	0,50
	b)							
	c) mitteldicht gelagert	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** braun					
	f) Mutterboden	**g)**	**h)**	**i)**				
1,20	**a)** Feinsand, Schluff, sehr schwach kiesig, sehr schwach tonig				MP-3.2 schwach feucht bis feucht		02	1,20
	b)							
	c) mitteldicht gelagert	**d)** mäßig schwer zu bohren	**e)** orange bis beige bis hellbraun					
	f) Geschiebelehm	**g)**	**h)**	**i)**				
2,50	**a)** Schluff, feinsandig, schwach tonig, sehr schwach kiesig				feucht		03	2,50
	b)							
	c) steif	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** orange bis hellbraun					
	f) Geschiebelehm	**g)**	**h)**	**i)**				
3,00	**a)** Feinsand, sehr schwach schluffig				feucht		04	3,00
	b)							
	c) mitteldicht gelagert bis dicht gelagert	**d)** mäßig schwer zu bohren bis schwer zu	**e)** orange					
	f) Sand	**g)**	**h)**	**i)**				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage: Anlage 3

Seite: 1

Projekt: Hasloh, Kieler Straße

Bohrung: KRB 12 — **m NHN 20,79m**

Bohrzeit: von: 24.08.2026 bis: 26.08.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	**a) Benennung der Bodenart und Beimengungen**				**Bemerkungen** Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	**Entnommene Proben**		
	b) Ergänzende Bemerkungen					**Art**	**Nr**	**Tiefe in m (Unterkante)**
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	**d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang**	**e) Farbe**					
	f) Übliche Benennung	**g) Geologische Benennung**	**h) Gruppe**	**i) Kalkgehalt**				
0,50	**a)** Feinsand, schluffig, schwach humos				MP-3.1 schwach feucht bis feucht		01	0,50
	b)							
	c) locker gelagert	**d)** leicht zu bohren	**e)** braun					
	f) Mutterboden	**g)**	**h)**	**i)**				
0,80	**a)** Feinsand, schluffig, sehr schwach kiesig, sehr schwach tonig				MP-3.2 schwach feucht bis feucht		02	0,80
	b)							
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** orange bis beige					
	f) Geschiebelehm	**g)**	**h)**	**i)**				
1,20	**a)** Schluff, sehr schwach tonig, schwach feinsandig				schwach feucht bis feucht		03	1,20
	b)							
	c) weich bis steif	**d)** mäßig schwer zu bohren	**e)** orange bis beige bis hellgrau bis					
	f) Geschiebelehm	**g)**	**h)**	**i)**				
3,00	**a)** Schluff, tonig, schwach feinsandig, sehr schwach kiesig				feucht		04	3,00
	b)							
	c) steif	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** orange bis hellgrau					
	f) Geschiebelehm	**g)**	**h)**	**i)**				
4,00	**a)** Feinsand, sehr schwach schluffig				feucht		05	4,00
	b)							
	c) mitteldicht gelagert bis dicht gelagert	**d)** mäßig schwer zu bohren bis schwer zu	**e)** beige					
	f) Sand	**g)**	**h)**	**i)**				

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage: Anlage 3

Seite: 1

Projekt: Hasloh, Kieler Straße

Bohrung: KRB 13 — **m NHN 21,03m**

Bohrzeit: von: 24.08.2026 bis: 26.08.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	**a) Benennung der Bodenart und Beimengungen**				**Bemerkungen** Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	**Entnommene Proben**		
	b) Ergänzende Bemerkungen					**Art**	**Nr**	**Tiefe in m (Unterkante)**
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	**d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang**	**e) Farbe**					
	f) Übliche Benennung	**g) Geologische Benennung**	**h) Gruppe**	**i) Kalkgehalt**				
0,40	**a)** Feinsand, schwach humos, sehr schwach schluffig				MP-3.1 schwach feucht bis feucht		01	0,40
	b)							
	c) locker gelagert	**d)** leicht zu bohren	**e)** braun					
	f) Mutterboden	**g)**	**h)**	**i)**				
0,65	**a)** Schluff, feinsandig, sehr schwach kiesig				MP-3.2 schwach feucht bis feucht		02	0,65
	b)							
	c) steif bis halbfest	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** orange bis hellbraun					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
1,05	**a)** Schluff, tonig, feinsandig, sehr schwach kiesig				feucht		03	1,05
	b)							
	c) steif bis halbfest	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** orange bis hellbraun					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
3,00	**a)** Mittelsand, sehr schwach kiesig, sehr schwach schluffig				feucht		04	3,00
	b)							
	c) mitteldicht gelagert bis dicht gelagert	**d)** mäßig schwer zu bohren bis schwer zu	**e)** orange					
	f) Sand	**g)**	**h)**	**i)**				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage: Anlage 3

Seite: 1

Projekt: Hasloh, Kieler Straße

Bohrung: KRB 14 — **m NHN** 19,54m

Bohrzeit: von: 24.08.2026 bis: 26.08.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	**a) Benennung der Bodenart und Beimengungen**				**Bemerkungen** Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	**Entnommene Proben**		
	b) Ergänzende Bemerkungen					**Art**	**Nr**	**Tiefe in m (Unterkante)**
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	**d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang**	**e) Farbe**					
	f) Übliche Benennung	**g) Geologische Benennung**	**h) Gruppe**	**i) Kalkgehalt**				
0,40	**a)** Feinsand, schwach steinig				MP-1.1 schwach feucht bis feucht		01	0,40
	b) Ziegelreste, Wurzelreste							
	c) locker gelagert	**d)** mäßig schwer zu bohren	**e)** dunkelbraun					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
0,75	**a)** Schluff, feinsandig, schwach tonig				MP-1.2 feucht		02	0,75
	b)							
	c) weich bis steif	**d)** mäßig schwer zu bohren	**e)** braun					
	f) Geschiebemergel	**g)**	**h)**	**i)** +				
2,60	**a)** Schluff, feinsandig, mittelsandig, schwach humos				feucht		03	2,60
	b) schwefelig							
	c) weich	**d)** leicht zu bohren	**e)** dunkelgrau					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
3,00	**a)** Schluff, feinsandig, schwach kiesig				feucht		04	3,00
	b)							
	c) weich bis steif	**d)** leicht zu bohren	**e)** braun bis hellbraun					
	f) Geschiebemergel	**g)**	**h)**	**i)**				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage: Anlage 3

Seite: 1

Projekt: Hasloh, Kieler Straße

Bohrung: KRB 15 — **m NHN 18,6m**

Bohrzeit: von: 24.08.2026 bis: 26.08.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	**a) Benennung der Bodenart und Beimengungen**				**Bemerkungen** Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	**Entnommene Proben**		
	b) Ergänzende Bemerkungen					**Art**	**Nr**	**Tiefe in m (Unterkante)**
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	**d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang**	**e) Farbe**					
	f) Übliche Benennung	**g) Geologische Benennung**	**h) Gruppe**	**i) Kalkgehalt**				
0,50	**a)** Feinsand, schluffig				MP-1.1 schwach feucht bis feucht		01	0,50
	b) Wurzelreste							
	c) locker gelagert	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** dunkelbraun					
	f) Mutterboden	**g)**	**h)**	**i)**				
1,10	**a)** Feinsand, schluffig				MP-2.1 feucht		02	1,10
	b)							
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** braun, hellgrau					
	f) Geschiebesand	**g)**	**h)**	**i)**				
2,60	**a)** Schluff, feinsandig, tonig, sehr schwach mittelsandig				feucht		03	2,60
	b)							
	c) weich	**d)** leicht zu bohren	**e)** hellbraun, braun					
	f) Geschiebemergel	**g)**	**h)**	**i)** ++				
3,00	**a)** Schluff, feinsandig, steinig				feucht		04	3,00
	b)							
	c) steif bis halbfest	**d)** mäßig schwer zu bohren	**e)** grau					
	f) Geschiebemergel	**g)**	**h)**	**i)** ++				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage: Anlage 3

Seite: 1

Projekt: Hasloh, Kieler Straße

Bohrung: KRB 16 — **m NHN** 18,42m

Bohrzeit: von: 24.08.2026 bis: 26.08.2026

1	2	3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	**a) Benennung der Bodenart und Beimengungen** **b) Ergänzende Bemerkungen** **c) Beschaffenheit nach Bohrgut** / **d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang** / **e) Farbe** **f) Übliche Benennung** / **g) Geologische Benennung** / **h) Gruppe** / **i) Kalkgehalt**	**Bemerkungen** **Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges**	**Entnommene Proben**		
			Art	**Nr**	**Tiefe in m (Unterkante)**
0,40	**a)** Feinsand, schluffig **b)** Wurzelreste **c)** mitteldicht gelagert bis dicht gelagert / **d)** mäßig schwer zu bohren / **e)** dunkelbraun **f)** Mutterboden / **g)** / **h)** / **i)**	MP-1.1 schwach feucht bis feucht		01	0,40
1,50	**a)** Schluff, feinsandig, tonig **b)** **c)** steif bis halbfest / **d)** mäßig schwer zu bohren / **e)** hellgrau bis braun, hellbraun **f)** / **g)** / **h)** / **i)**	MP-1.2 feucht		02	1,50
2,50	**a)** Schluff, feinsandig, sehr schwach tonig, schwach mittelsandig **b)** **c)** weich / **d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu / **e)** hellgrau bis grau, hellbraun **f)** Geschiebemergel / **g)** / **h)** / **i)**	feucht		03	2,50
3,00	**a)** Schluff, feinsandig, schwach tonig **b)** **c)** weich / **d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu / **e)** grau **f)** Geschiebemergel / **g)** / **h)** / **i)** ++	feucht bis sehr feucht		04	3,00
	a) **b)** **c)** / **d)** / **e)** **f)** / **g)** / **h)** / **i)**				

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage: Anlage 3

Seite: 1

Projekt: Hasloh, Kieler Straße

Bohrung: KRB 17 — **m NHN 18,17m**

Bohrzeit: von: 24.08.2026 bis: 26.08.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	**a) Benennung der Bodenart und Beimengungen**				**Bemerkungen** Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	**Entnommene Proben**		
	b) Ergänzende Bemerkungen					**Art**	**Nr**	**Tiefe in m (Unterkante)**
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	**d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang**	**e) Farbe**					
	f) Übliche Benennung	**g) Geologische Benennung**	**h) Gruppe**	**i) Kalkgehalt**				
0,60	**a)** Feinsand, schluffig				MP-1.1 schwach feucht bis feucht		01	0,60
	b) Wurzelreste							
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** dunkelbraun					
	f) Mutterboden	**g)**	**h)**	**i)**				
1,10	**a)** Schluff, feinsandig, tonig				MP-1.2 feucht		02	1,10
	b)							
	c) weich bis steif	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** hellgrau bis braun					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
2,40	**a)** Schluff, feinsandig, tonig				feucht		03	2,40
	b)							
	c) weich	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** hellgrau, hellbraun					
	f) Geschiebemergel	**g)**	**h)**	**i)** ++				
3,00	**a)** Schluff, feinsandig, tonig, schwach kiesig				feucht		04	3,00
	b)							
	c) steif bis halbfest	**d)** mäßig schwer zu bohren	**e)** grau bis braun					
	f) Geschiebemergel	**g)**	**h)**	**i)** ++				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage: Anlage 3

Seite: 1

Projekt: Hasloh, Kieler Straße

Bohrung: KRB 18 — **m NHN 18,71m**

Bohrzeit: von: 24.08.2026 bis: 26.08.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	**a) Benennung der Bodenart und Beimengungen**				**Bemerkungen** Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	**Entnommene Proben**		
	b) Ergänzende Bemerkungen					**Art**	**Nr**	**Tiefe in m (Unterkante)**
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	**d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang**	**e) Farbe**					
	f) Übliche Benennung	**g) Geologische Benennung**	**h) Gruppe**	**i) Kalkgehalt**				
0,35	**a)** Mittelsand, steinig, kiesig				MP-1.1 feucht		01	0,35
	b) Ziegelreste,Betonrete							
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** braun					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
0,80	**a)** Feinsand, schwach mittelsandig				MP-1.2 feucht		02	0,80
	b)							
	c) locker gelagert bis mitteldicht gelagert	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** hellbraun					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
0,95	**a)** Schluff, feinsandig				feucht		03	0,95
	b)							
	c) weich	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** grau, braun					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
2,40	**a)** Schluff, feinsandig, sehr schwach tonig				feucht		04	2,40
	b)							
	c) weich	**d)** mäßig schwer zu bohren	**e)** hellbraun					
	f) Geschiebemergel	**g)**	**h)**	**i)** ++				
3,00	**a)** Schluff, feinsandig, tonig				feucht		05	3,00
	b)							
	c) steif bis halbfest	**d)** mäßig schwer zu bohren	**e)** grau, dunkelbraun					
	f) Geschiebemergel	**g)**	**h)**	**i)**				

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage: Anlage 3

Seite: 1

Projekt: Hasloh, Kieler Straße

Bohrung: KRB 19 — **m NHN** 19,49m

Bohrzeit: von: 24.08.2026 bis: 26.08.2026

1	2	3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	**a) Benennung der Bodenart und Beimengungen** **b) Ergänzende Bemerkungen** **c) Beschaffenheit nach Bohrgut** / **d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang** / **e) Farbe** **f) Übliche Benennung** / **g) Geologische Benennung** / **h) Gruppe** / **i) Kalkgehalt**	**Bemerkungen** **Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges**	**Entnommene Proben**		
			Art	**Nr**	**Tiefe in m (Unterkante)**
0,60	**a)** Feinsand, mittelsandig **b)** Wurzelreste **c)** locker gelagert bis mitteldicht gelagert / **d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu / **e)** beige, hellbraun **f)** / **g)** / **h)** / **i)**	MP-2.1 feucht		01	0,60
0,75	**a)** Schluff, feinsandig, schwach humos, sehr schwach steinig **b)** **c)** locker gelagert / **d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu / **e)** dunkelbraun bis braun **f)** / **g)** / **h)** / **i)**	MP-2.2 feucht		02	0,75
1,30	**a)** Schluff, feinsandig, mittelsandig, tonig **b)** **c)** weich bis steif / **d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu / **e)** braun bis hellgrau **f)** / **g)** / **h)** / **i)** +	feucht		03	1,30
2,50	**a)** Schluff, feinsandig, tonig, sehr schwach kiesig **b)** **c)** weich / **d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu / **e)** grau, hellbraun **f)** Geschiebemergel / **g)** / **h)** / **i)** ++	feucht		04	2,50
3,00	**a)** Schluff, feinsandig, tonig, sehr schwach kiesig **b)** **c)** steif / **d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu / **e)** dunkelgrau, braun **f)** Geschiebemergel / **g)** / **h)** / **i)** ++	feucht		05	3,00

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage: Anlage 3

Seite: 1

Projekt: Hasloh, Kieler Straße

Bohrung: KRB 20 — **m NHN** 19,99m

Bohrzeit: von: 24.08.2026 bis: 26.08.2026

1	2				3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	**a) Benennung der Bodenart und Beimengungen**				**Bemerkungen** Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges	**Entnommene Proben**		
	b) Ergänzende Bemerkungen					**Art**	**Nr**	**Tiefe in m (Unterkante)**
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	**d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang**	**e) Farbe**					
	f) Übliche Benennung	**g) Geologische Benennung**	**h) Gruppe**	**i) Kalkgehalt**				
0,80	**a)** Mittelsand, schwach feinsandig, kiesig, steinig				MP-2.1 feucht		01	0,80
	b)							
	c) mitteldicht gelagert	**d)** mäßig schwer zu bohren	**e)** braun					
	f)	**g)**	**h)**	**i)** +				
2,20	**a)** Schluff, feinsandig, sehr schwach tonig				MP-2.2 feucht		02	2,20
	b)							
	c) weich	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** braun, grau					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
3,00	**a)** Schluff, feinsandig, kiesig, steinig, tonig				feucht		03	3,00
	b)							
	c) steif	**d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu	**e)** grau					
	f) Geschiebemergel	**g)**	**h)**	**i)** ++				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				
	a)							
	b)							
	c)	**d)**	**e)**					
	f)	**g)**	**h)**	**i)**				

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Schichtenverzeichnis

für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Anlage: Anlage 3

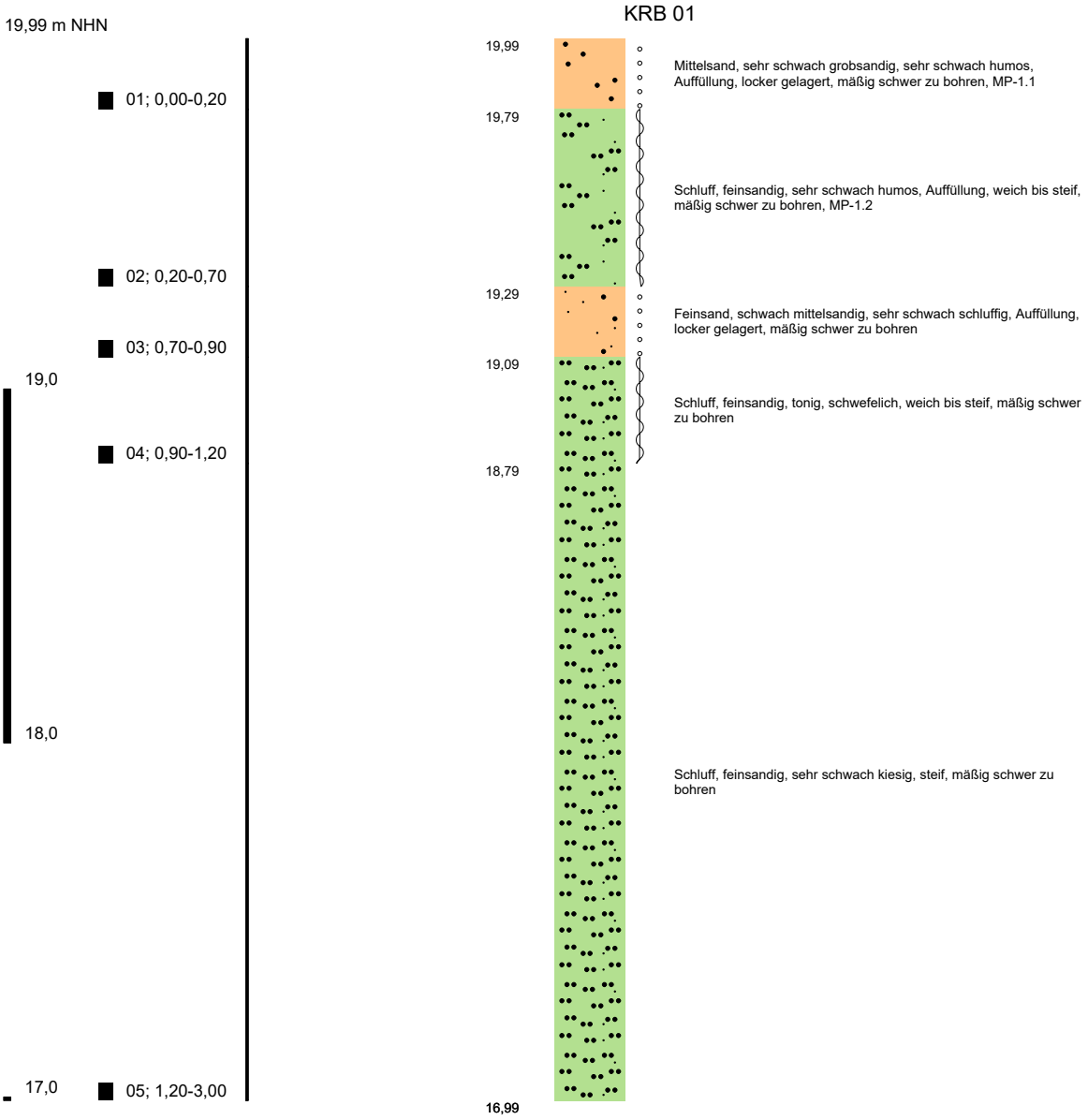
Seite: 1

Projekt: Hasloh, Kieler Straße

Bohrung: KRB 21 — **m NHN** 20,9m

Bohrzeit: von: 24.08.2026 bis: 26.08.2026

1	2	3	4	5	6
Bis ... m unter Ansatzpunkt	**a) Benennung der Bodenart und Beimengungen** **b) Ergänzende Bemerkungen** **c) Beschaffenheit nach Bohrgut** / **d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang** / **e) Farbe** **f) Übliche Benennung** / **g) Geologische Benennung** / **h) Gruppe** / **i) Kalkgehalt**	**Bemerkungen** **Sonderprobe Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust Sonstiges**	**Entnommene Proben**		
			Art	**Nr**	**Tiefe in m (Unterkante)**
0,06	**a)** **b)** **c)** / **d)** / **e)** **f)** / **g)** / **h)** / **i)**	Pflasterstein			
1,50	**a)** Mittelsand, feinsandig, steinig **b)** **c)** mitteldicht gelagert bis dicht gelagert / **d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu / **e)** braun **f)** / **g)** / **h)** / **i)**	feucht		01	1,50
2,00	**a)** Schluff, feinsandig, mittelsandig, schwach tonig **b)** **c)** weich / **d)** leicht zu bohren bis mäßig schwer zu / **e)** hellbraun bis braun **f)** / **g)** / **h)** / **i)**	feucht bis sehr feucht		02	2,00
2,80	**a)** Schluff, feinsandig, tonig, sehr schwach kiesig **b)** **c)** weich / **d)** leicht zu bohren / **e)** hellbraun **f)** Geschiebemergel / **g)** / **h)** / **i)** ++	sehr feucht		03	2,80
4,00	**a)** Schluff, feinsandig, tonig, sehr schwach kiesig **b)** **c)** weich bis steif / **d)** mäßig schwer zu bohren / **e)** grau **f)** Geschiebemergel / **g)** / **h)** / **i)** ++	feucht		04	4,00



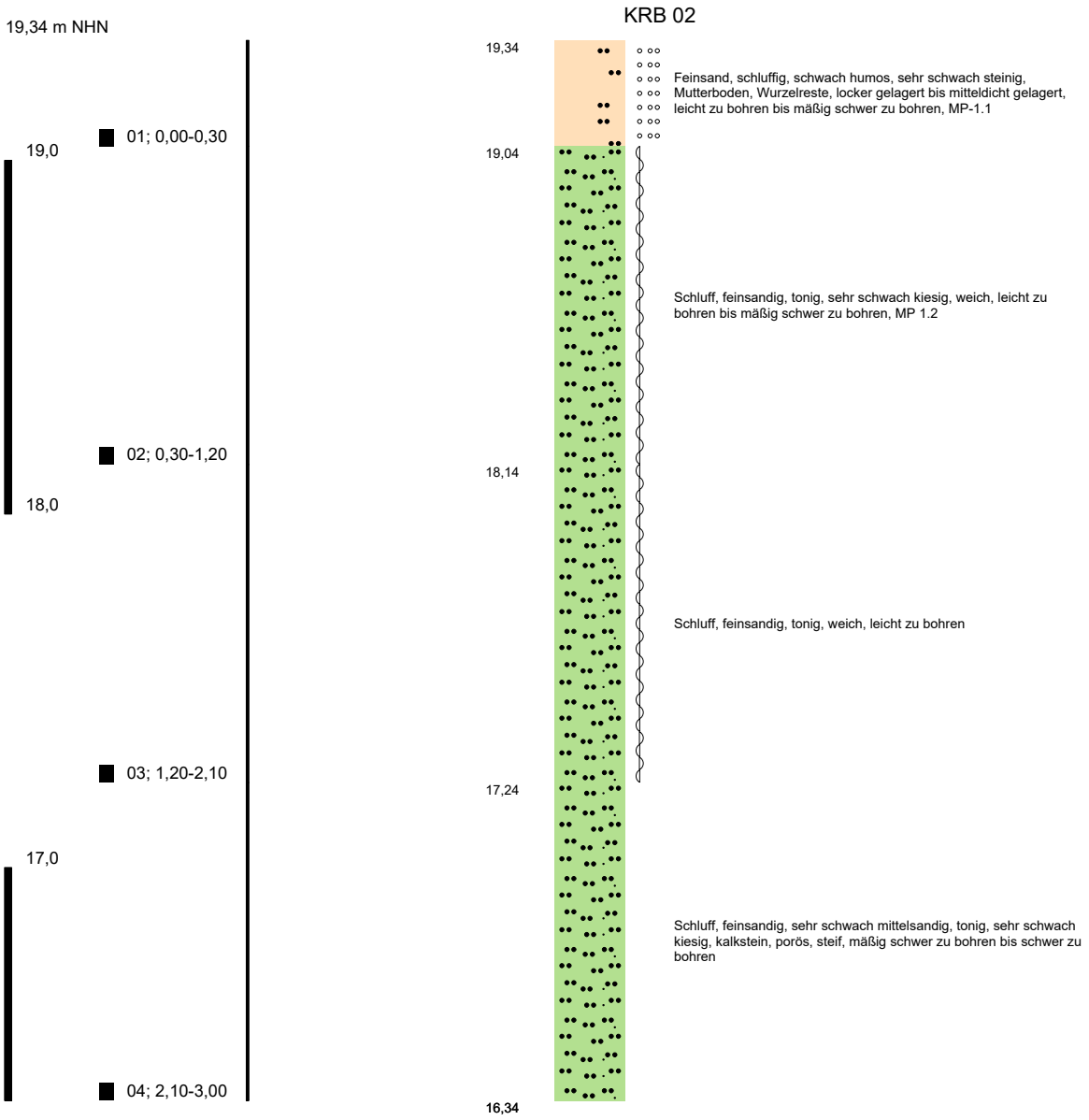
Höhenmaßstab: 1:20

Projekt: **Hasloh, Kieler Straße**

Bohrung: **KRB 01**

Auftraggeber:	May & Co. Holding GmbH	Rechtswert:	0
Bohrfirma:	Geomole GmbH	Hochwert:	0
Bearbeiter:	[redacted]	Ansatzhöhe:	19,99 m NHN
Datum:	02.09.2026	Endtiefe:	0,00m

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT



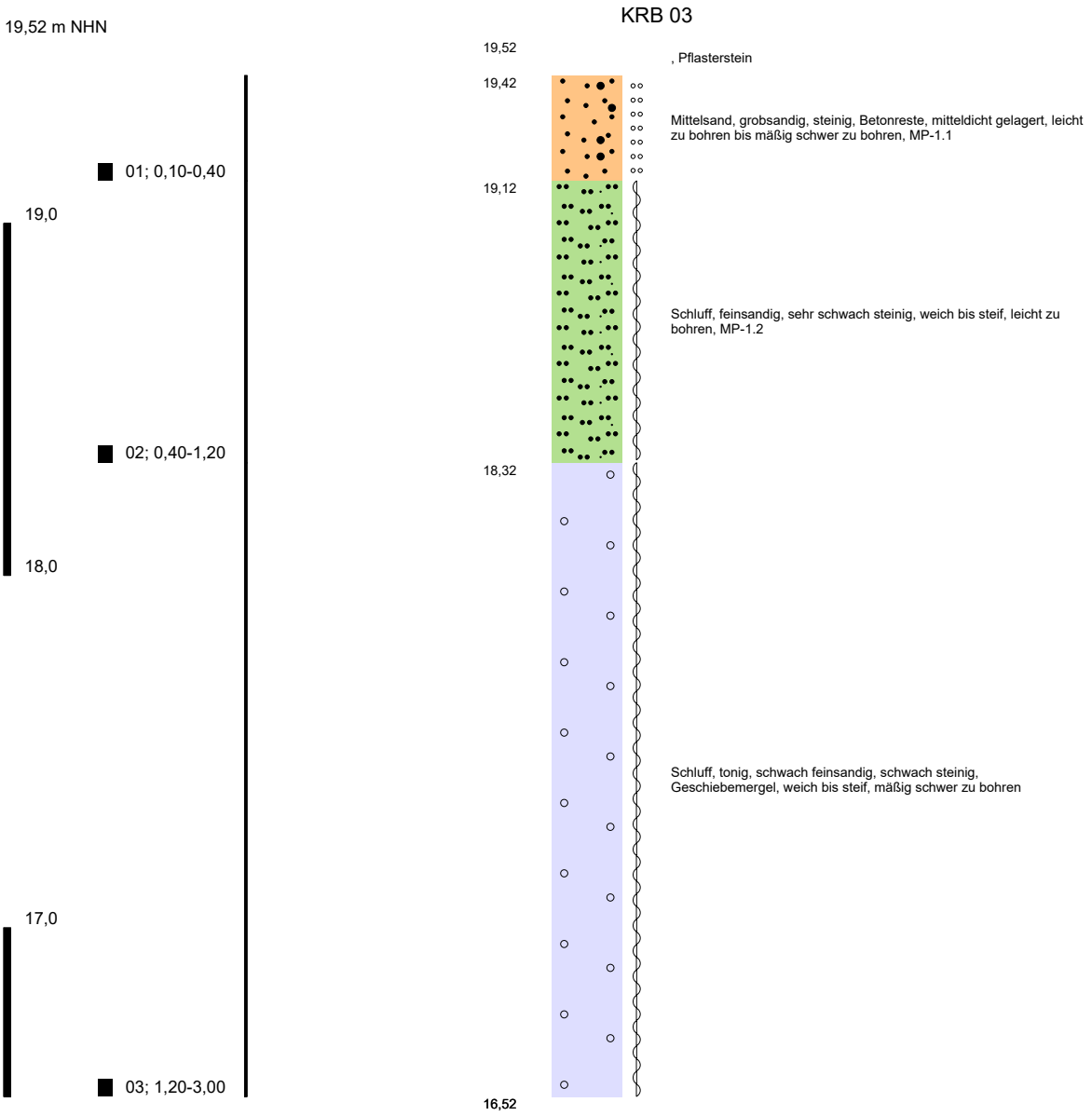
Höhenmaßstab: 1:20

Projekt: **Hasloh, Kieler Straße**

Bohrung: **KRB 02**

Auftraggeber:	May & Co. Holding GmbH	Rechtswert:	0
Bohrfirma:	Geomole GmbH	Hochwert:	0
Bearbeiter:	[redacted]	Ansatzhöhe:	19,34 m NHN
Datum:	02.09.2026	Endtiefe:	0,00m

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT



Höhenmaßstab: 1:20

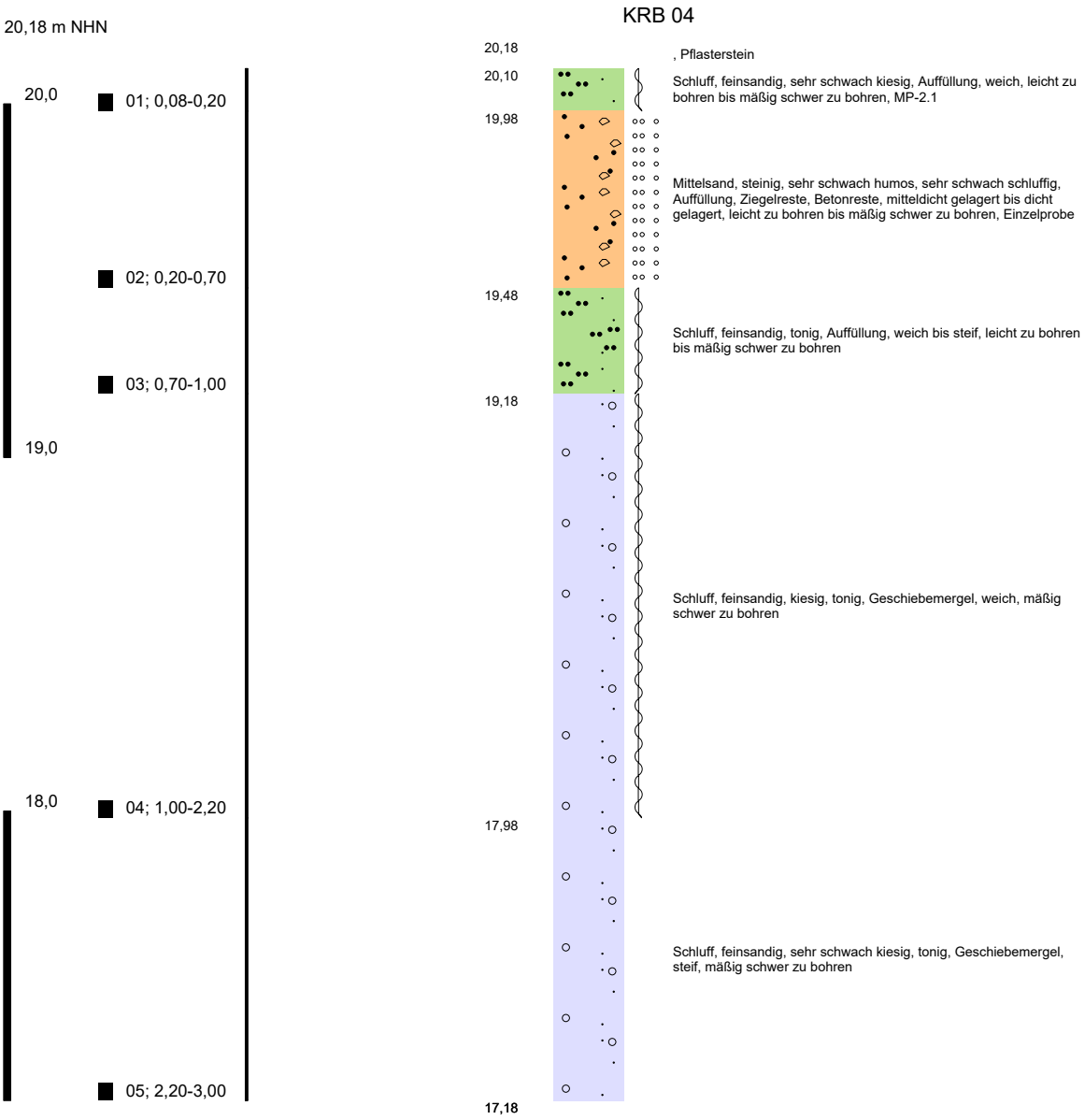
Blatt 1 von 1

Projekt: **Hasloh, Kieler Straße**

Bohrung: **KRB 03**

Auftraggeber:	May & Co. Holding GmbH	Rechtswert:	0
Bohrfirma:	Geomole GmbH	Hochwert:	0
Bearbeiter:	[redacted]	Ansatzhöhe:	19,52 m NHN
Datum:	02.09.2026	Endtiefe:	0,00m

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT



Höhenmaßstab: 1:20

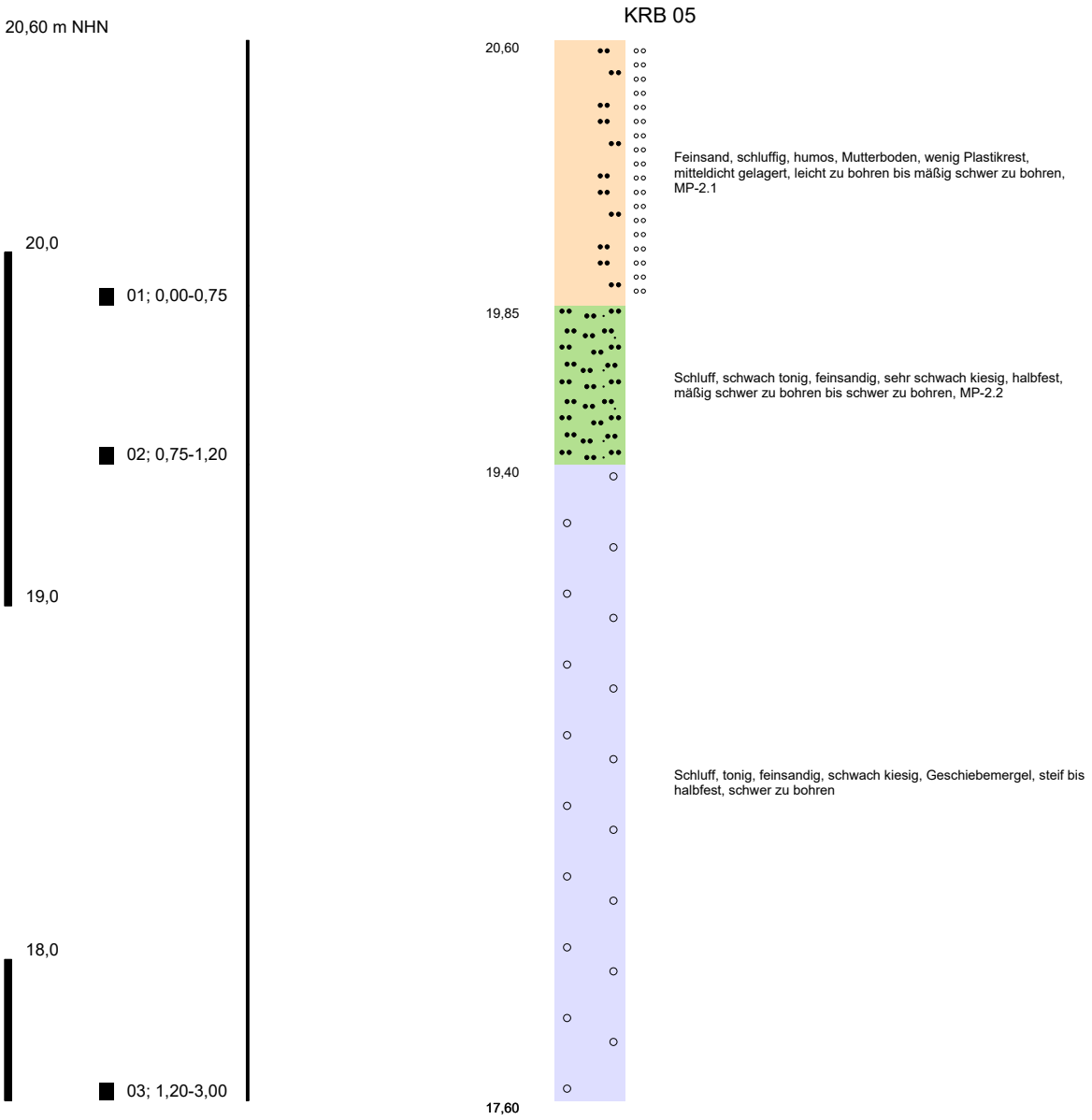
Blatt 1 von 1

Projekt: **Hasloh, Kieler Straße**

Bohrung: **KRB 04**

Auftraggeber:	May & Co. Holding GmbH	Rechtswert:	0
Bohrfirma:	Geomole GmbH	Hochwert:	0
Bearbeiter:	[redacted]	Ansatzhöhe:	20,18 m NHN
Datum:	02.09.2026	Endtiefe:	0,00m

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT



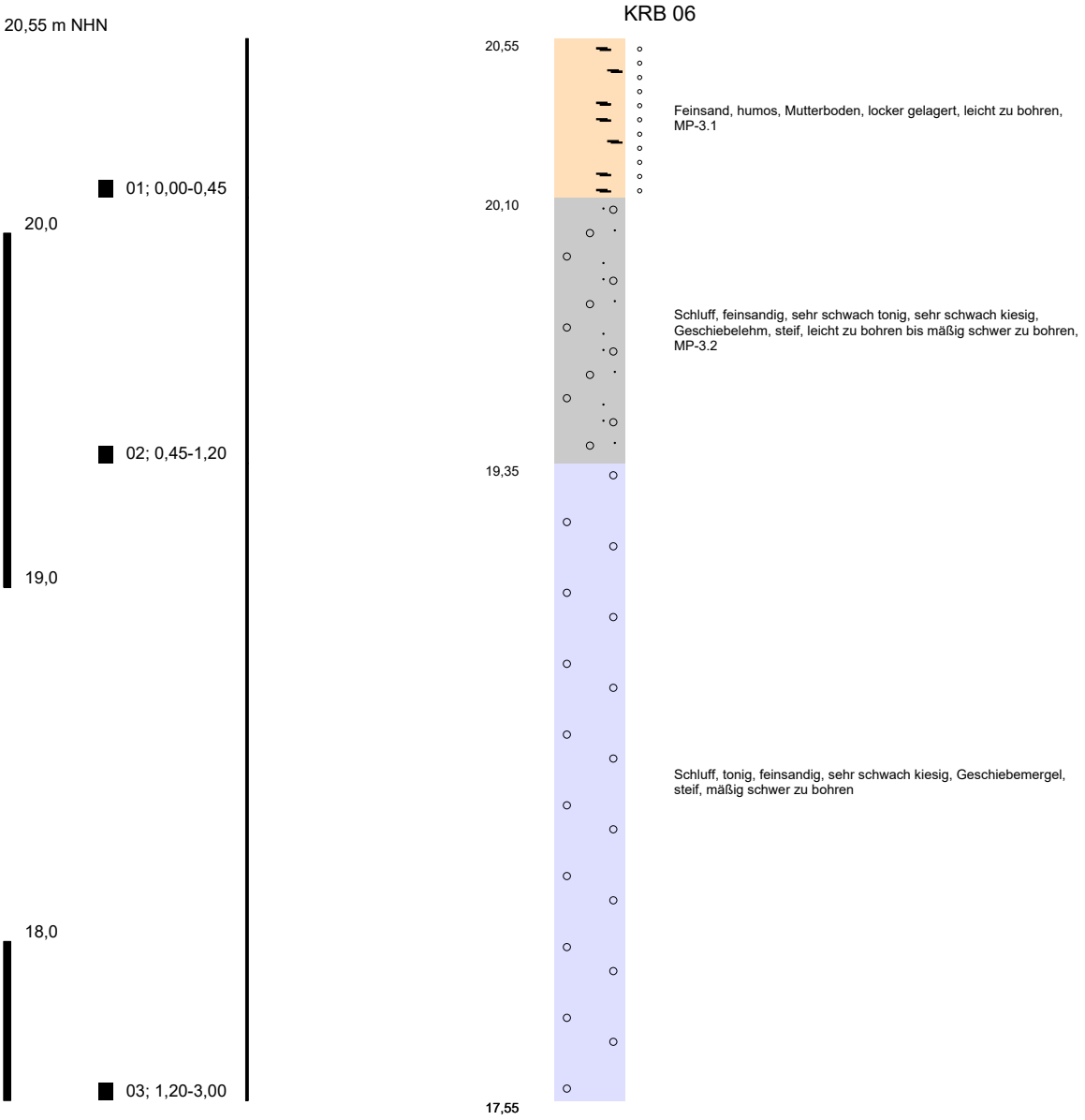
Höhenmaßstab: 1:20

Projekt: **Hasloh, Kieler Straße**

Bohrung: **KRB 05**

Auftraggeber:	May & Co. Holding GmbH	Rechtswert:	0
Bohrfirma:	Geomole GmbH	Hochwert:	0
Bearbeiter:	[redacted]	Ansatzhöhe:	20,60 m NHN
Datum:	02.09.2026	Endtiefe:	0,00m

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT



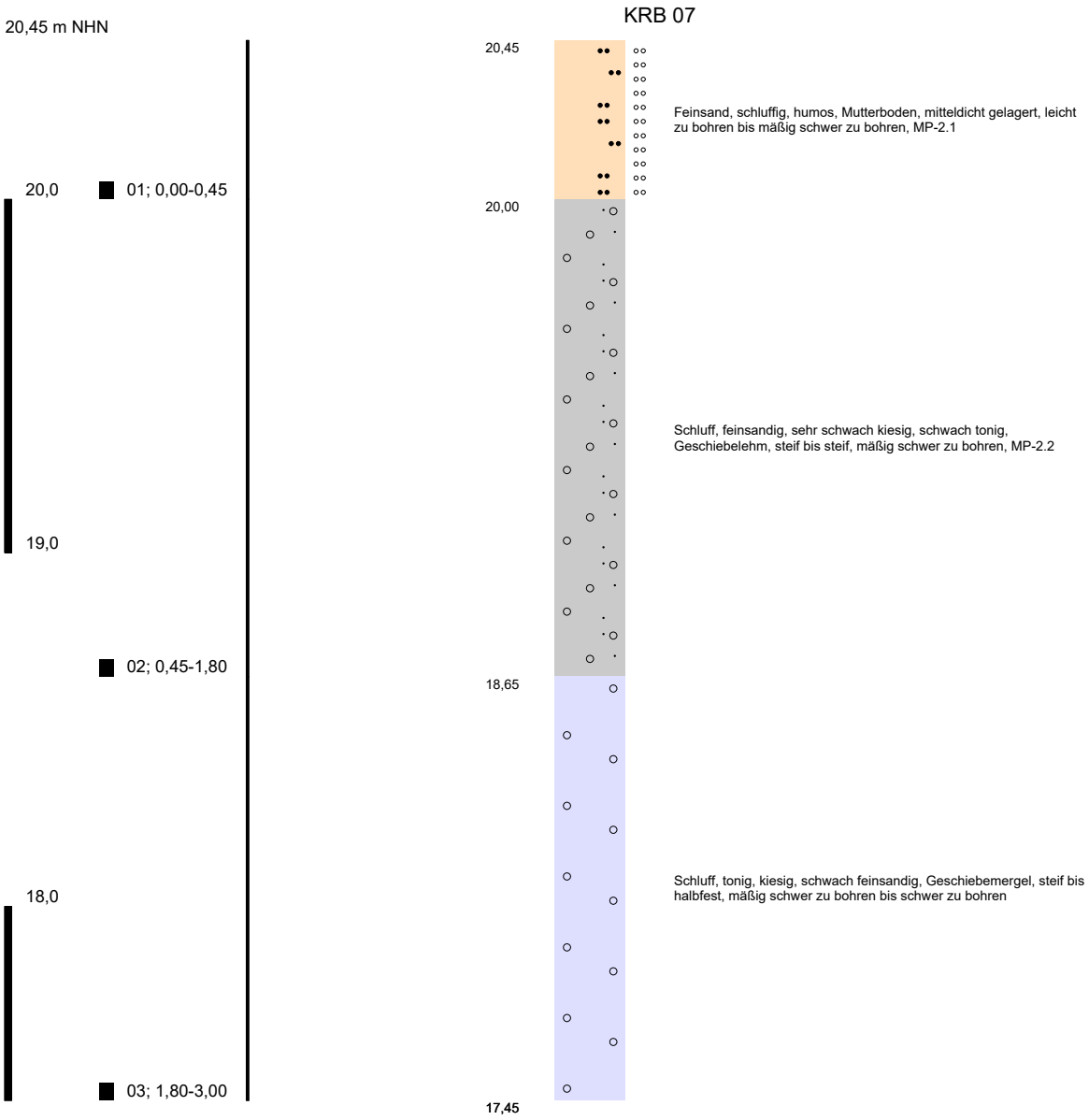
Höhenmaßstab: 1:20

Projekt: **Hasloh, Kieler Straße**

Bohrung: **KRB 06**

Auftraggeber:	May & Co. Holding GmbH	Rechtswert:	0
Bohrfirma:	Geomole GmbH	Hochwert:	0
Bearbeiter:	[redacted]	Ansatzhöhe:	20,55 m NHN
Datum:	02.09.2026	Endtiefe:	0,00m

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT



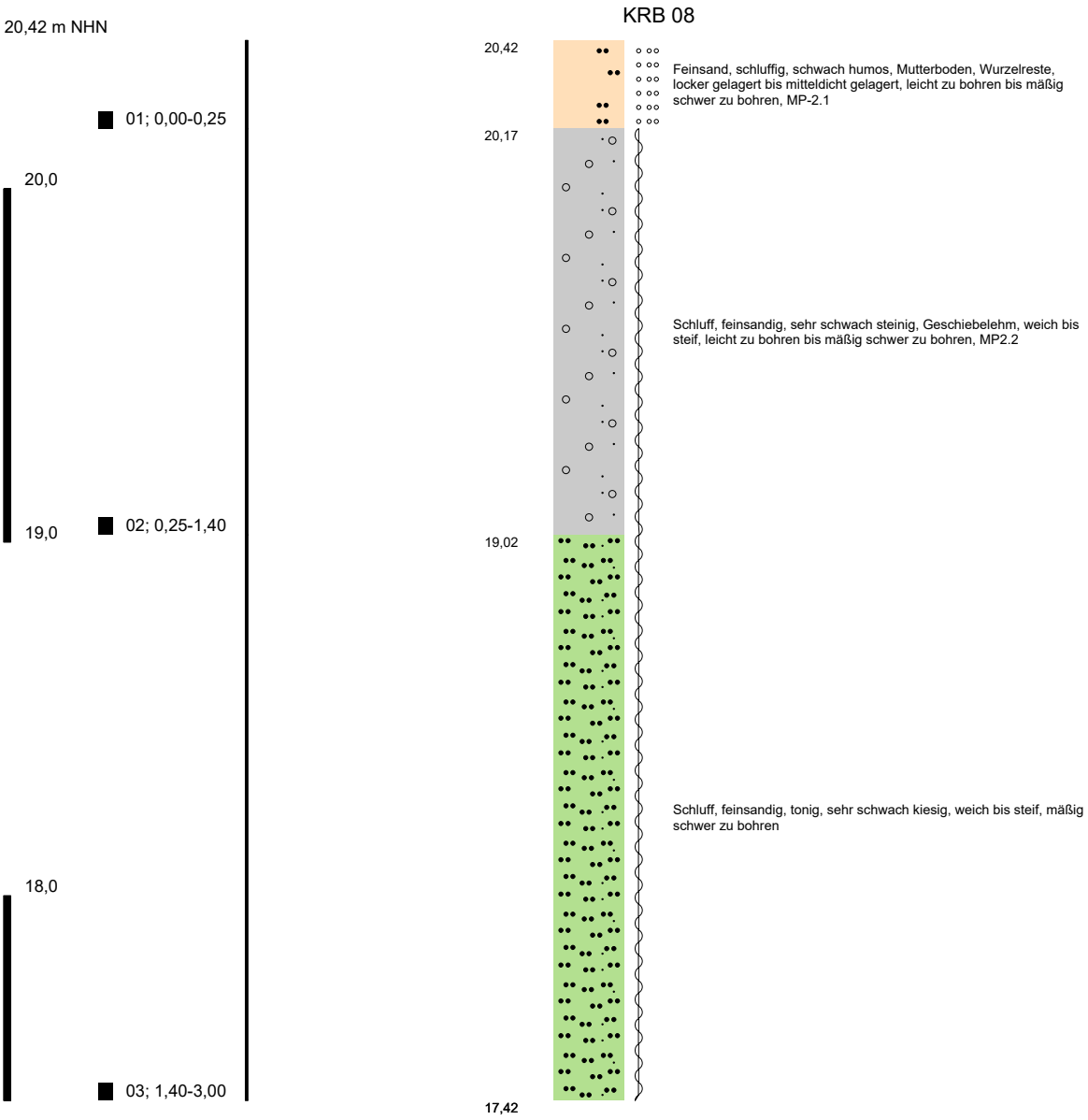
Höhenmaßstab: 1:20

Projekt: **Hasloh, Kieler Straße**

Bohrung: **KRB 07**

Auftraggeber:	May & Co. Holding GmbH	Rechtswert:	0
Bohrfirma:	Geomole GmbH	Hochwert:	0
Bearbeiter:	[redacted]	Ansatzhöhe:	20,45 m NHN
Datum:	02.09.2026	Endtiefe:	0,00m

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT



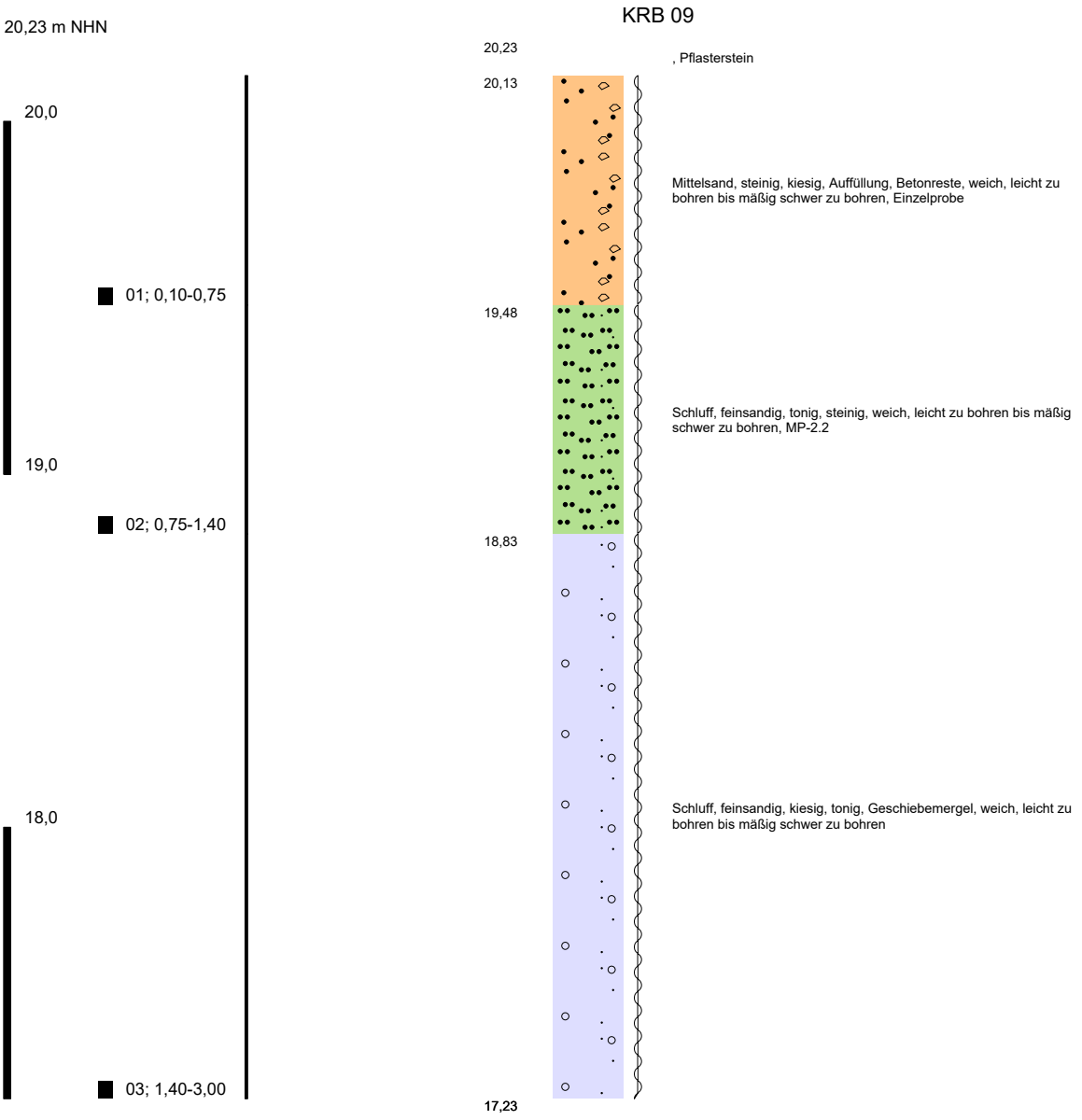
Höhenmaßstab: 1:20

Projekt: **Hasloh, Kieler Straße**

Bohrung: **KRB 08**

Auftraggeber:	May & Co. Holding GmbH	Rechtswert:	0
Bohrfirma:	Geomole GmbH	Hochwert:	0
Bearbeiter:	[redacted]	Ansatzhöhe:	20,42 m NHN
Datum:	02.09.2026	Endtiefe:	0,00m

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT



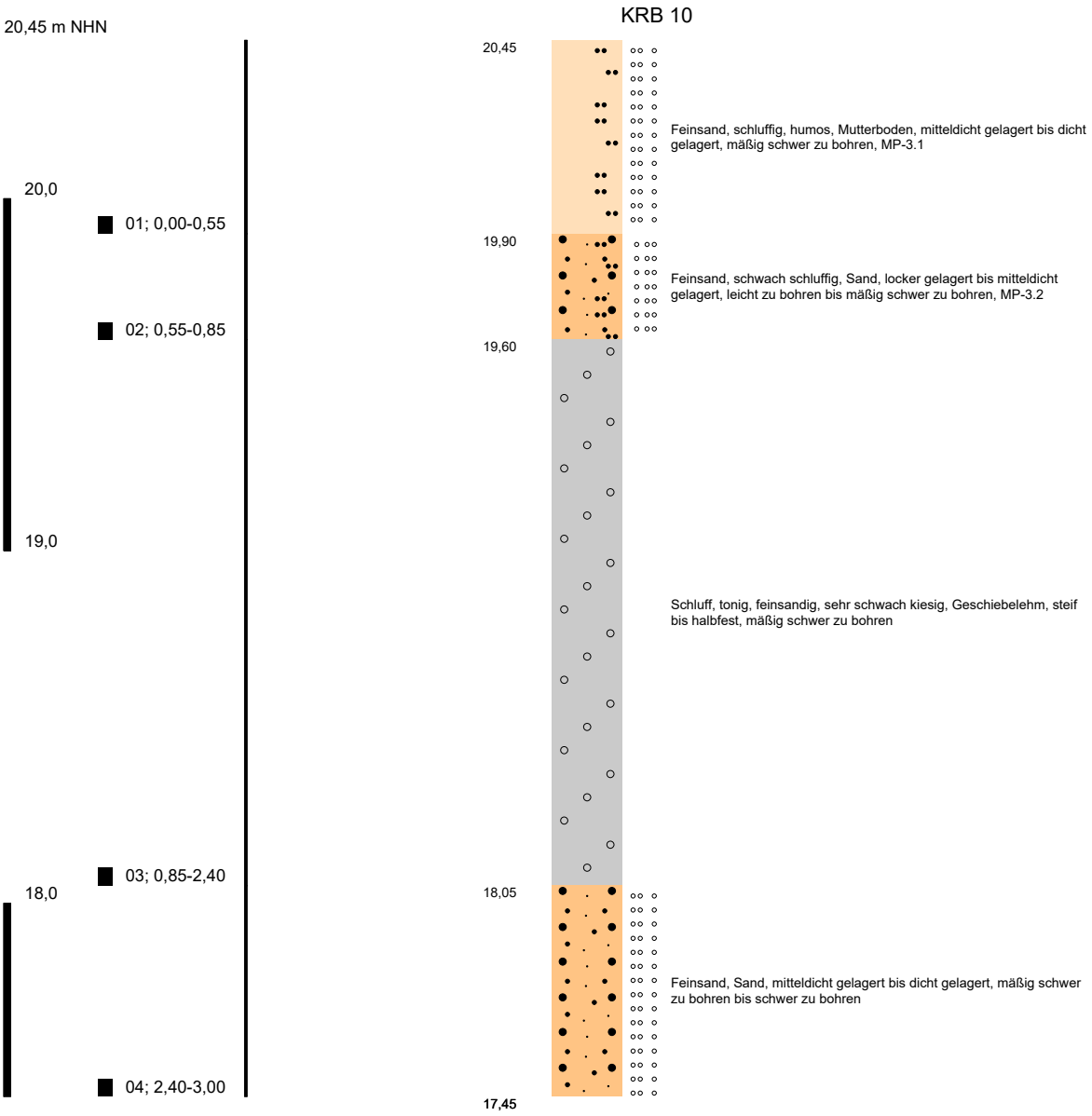
Höhenmaßstab: 1:20

Projekt: **Hasloh, Kieler Straße**

Bohrung: **KRB 09**

Auftraggeber:	May & Co. Holding GmbH	Rechtswert:	0
Bohrfirma:	Geomole GmbH	Hochwert:	0
Bearbeiter:	[redacted]	Ansatzhöhe:	20,23 m NHN
Datum:	02.09.2026	Endtiefe:	0,00m

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT



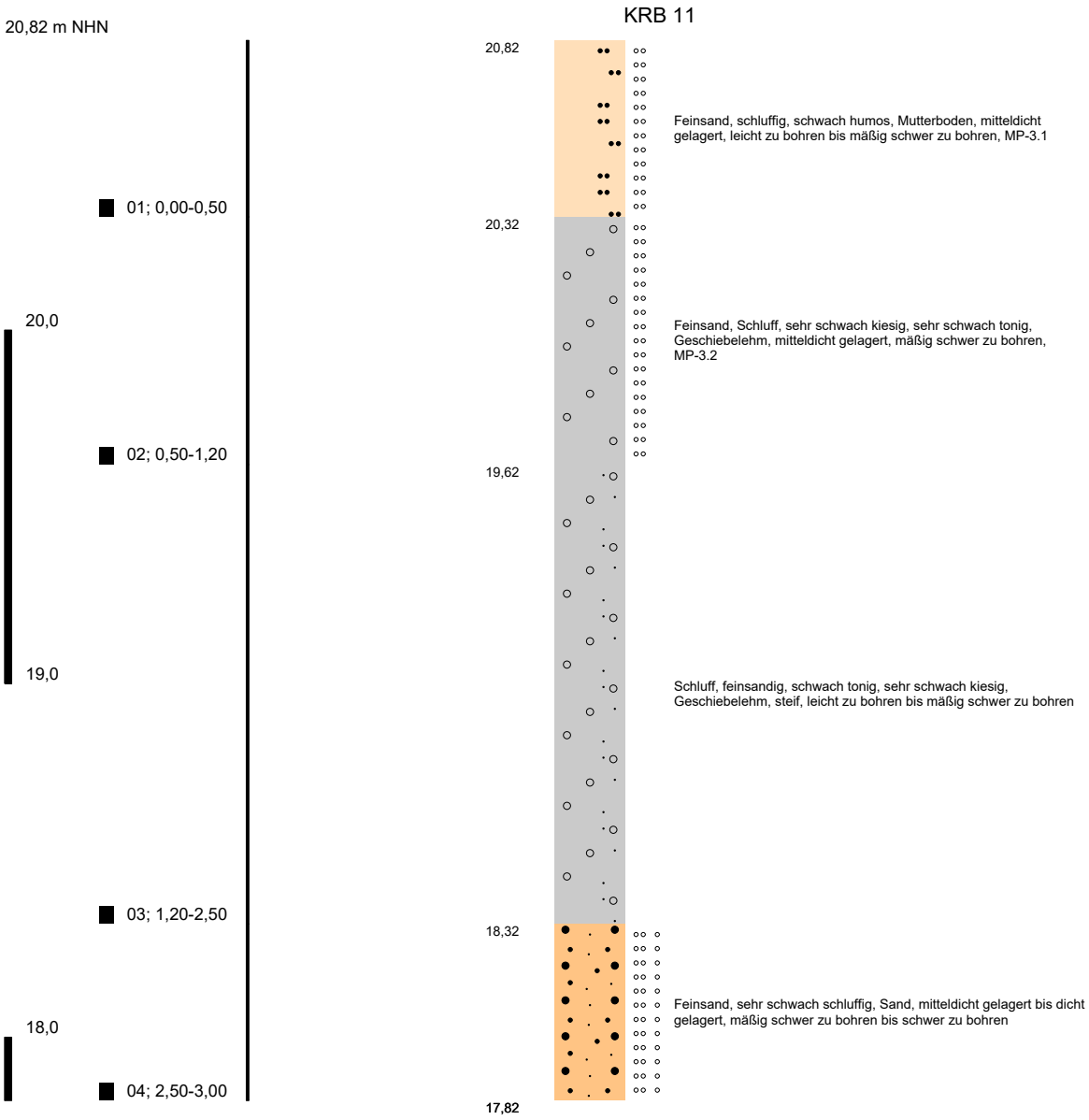
Höhenmaßstab: 1:20

Projekt: **Hasloh, Kieler Straße**

Bohrung: **KRB 10**

Auftraggeber:	May & Co. Holding GmbH	Rechtswert:	0
Bohrfirma:	Geomole GmbH	Hochwert:	0
Bearbeiter:	[redacted]	Ansatzhöhe:	20,45 m NHN
Datum:	02.09.2026	Endtiefe:	0,00m

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT



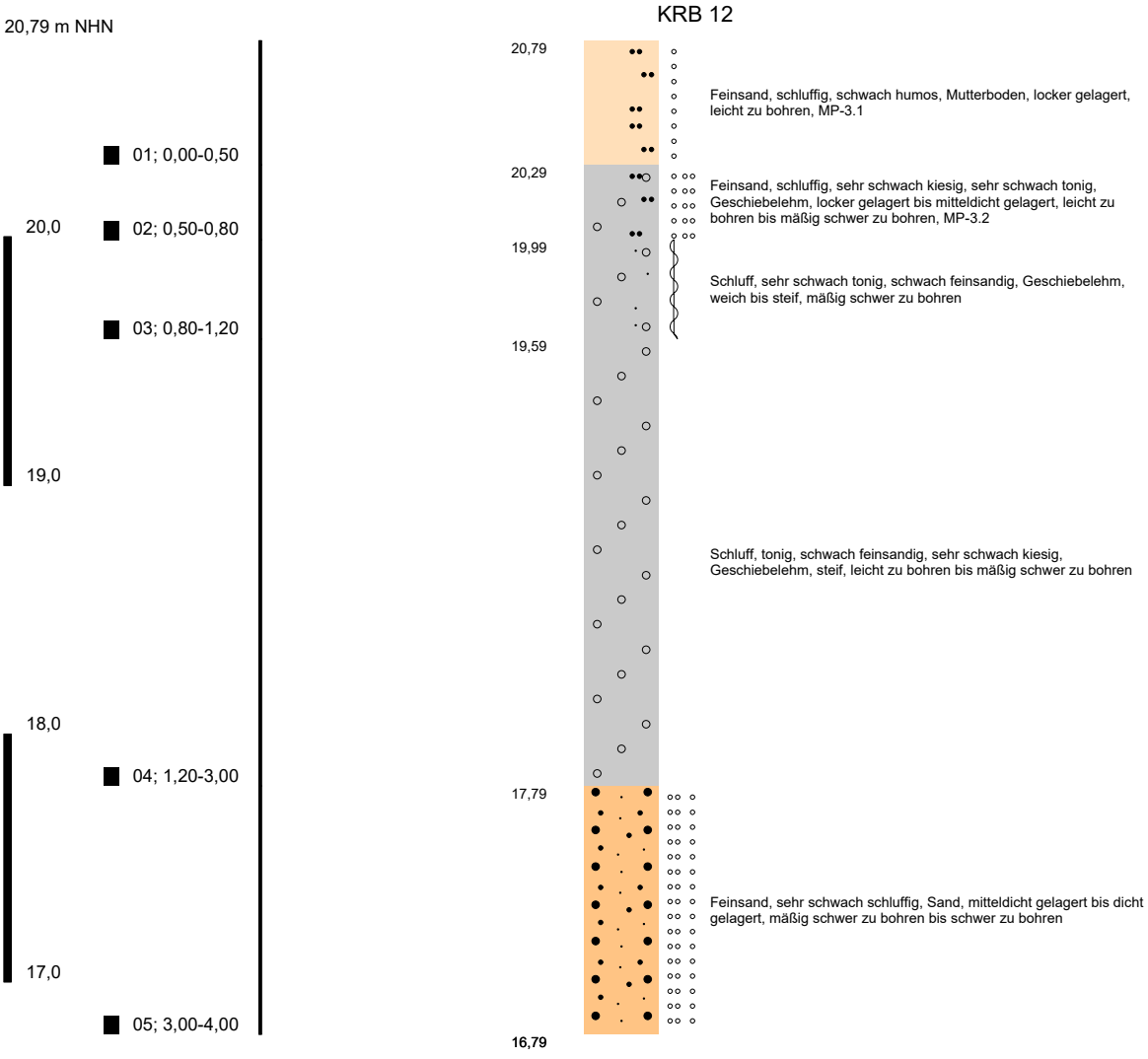
Höhenmaßstab: 1:20

Projekt: **Hasloh, Kieler Straße**

Bohrung: **KRB 11**

Auftraggeber:	May & Co. Holding GmbH	Rechtswert:	0
Bohrfirma:	Geomole GmbH	Hochwert:	0
Bearbeiter:	[redacted]	Ansatzhöhe:	20,82 m NHN
Datum:	02.09.2026	Endtiefe:	0,00m

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT



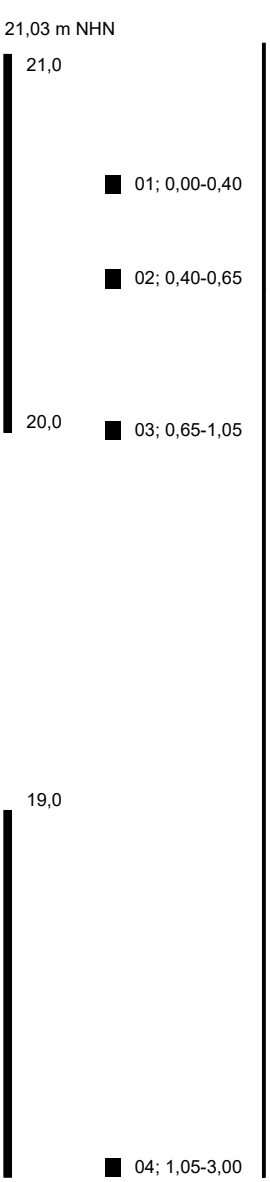
Höhenmaßstab: 1:30

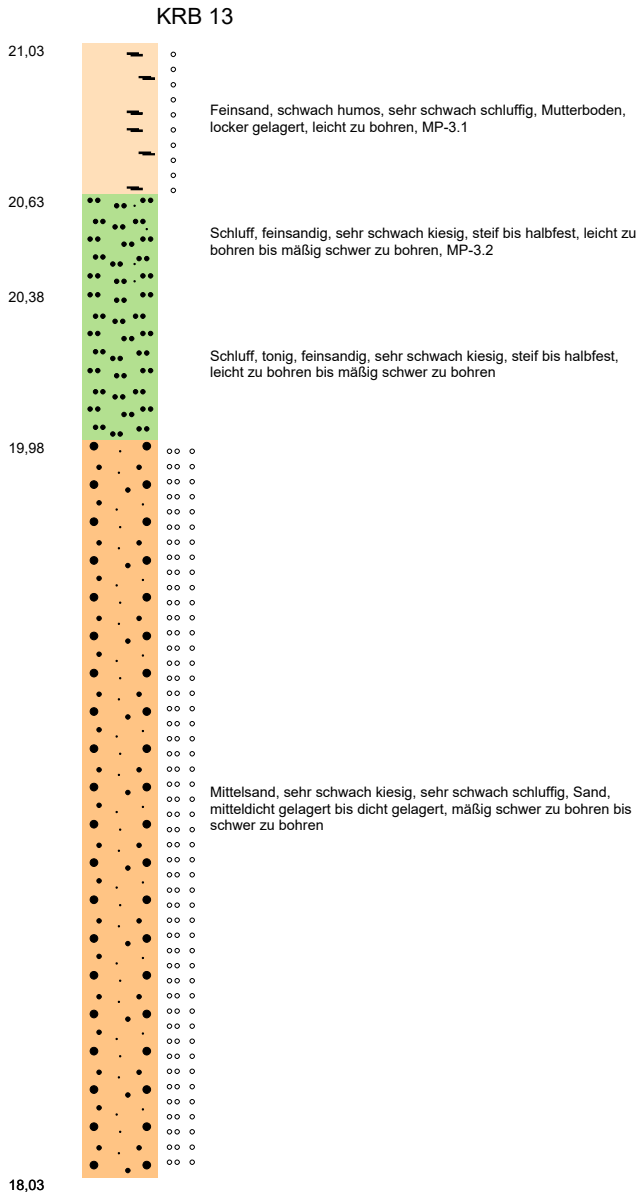
Projekt: **Hasloh, Kieler Straße**

Bohrung: **KRB 12**

Auftraggeber:	May & Co. Holding GmbH	Rechtswert:	0
Bohrfirma:	Geomole GmbH	Hochwert:	0
Bearbeiter:	[redacted]	Ansatzhöhe:	20,79 m NHN
Datum:	02.09.2026	Endtiefe:	0,00m

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT





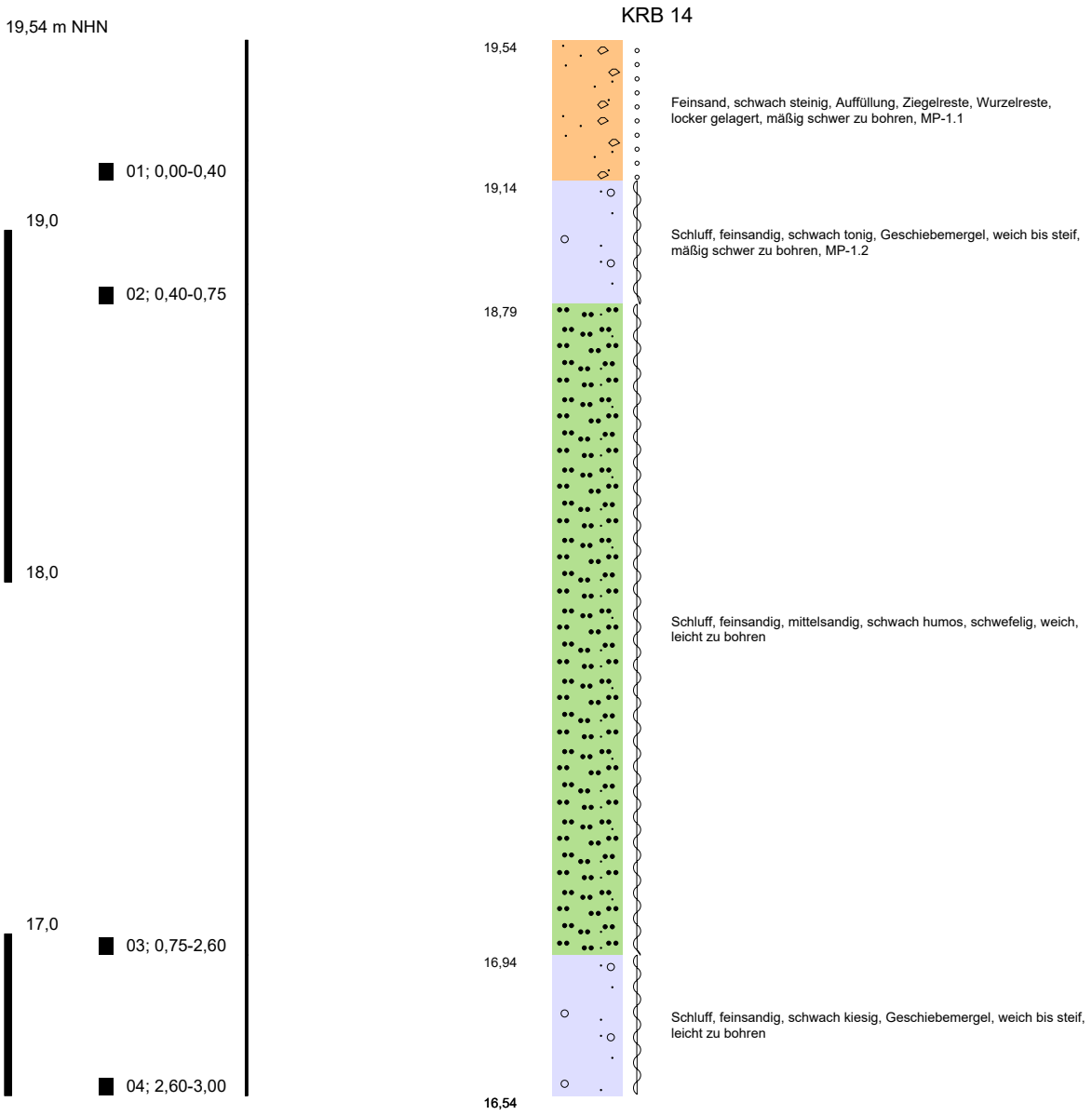
Höhenmaßstab: 1:20

Projekt: **Hasloh, Kieler Straße**

Bohrung: **KRB 13**

Auftraggeber:	May & Co. Holding GmbH	Rechtswert:	0
Bohrfirma:	Geomole GmbH	Hochwert:	0
Bearbeiter:	[redacted]	Ansatzhöhe:	21,03 m NHN
Datum:	02.09.2026	Endtiefe:	0,00m

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT



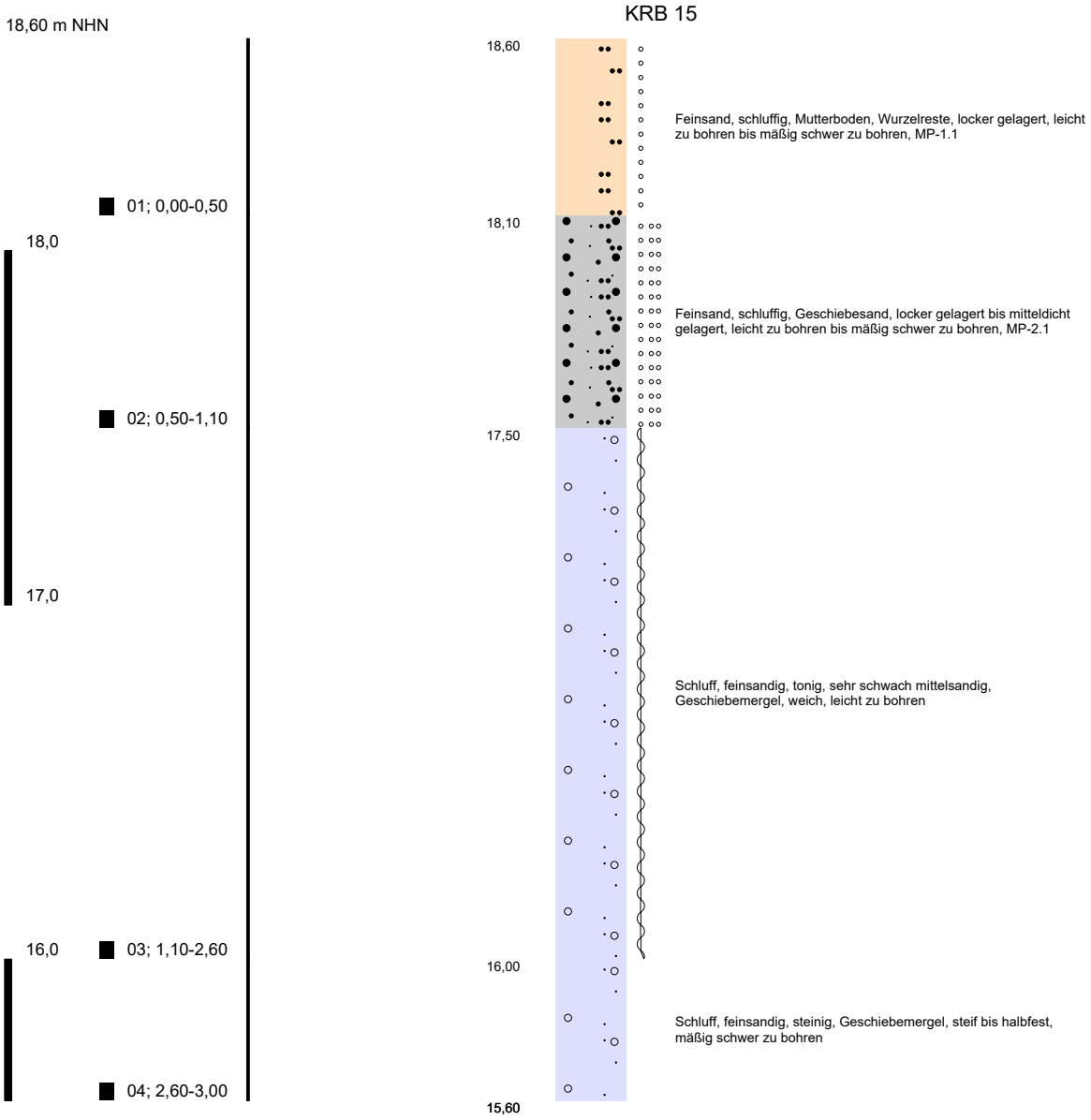
Höhenmaßstab: 1:20

Projekt: **Hasloh, Kieler Straße**

Bohrung: **KRB 14**

Auftraggeber:	May & Co. Holding GmbH	Rechtswert:	0
Bohrfirma:	Geomole GmbH	Hochwert:	0
Bearbeiter:	[redacted]	Ansatzhöhe:	19,54 m NHN
Datum:	02.09.2026	Endtiefe:	0,00m

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT



Höhenmaßstab: 1:20

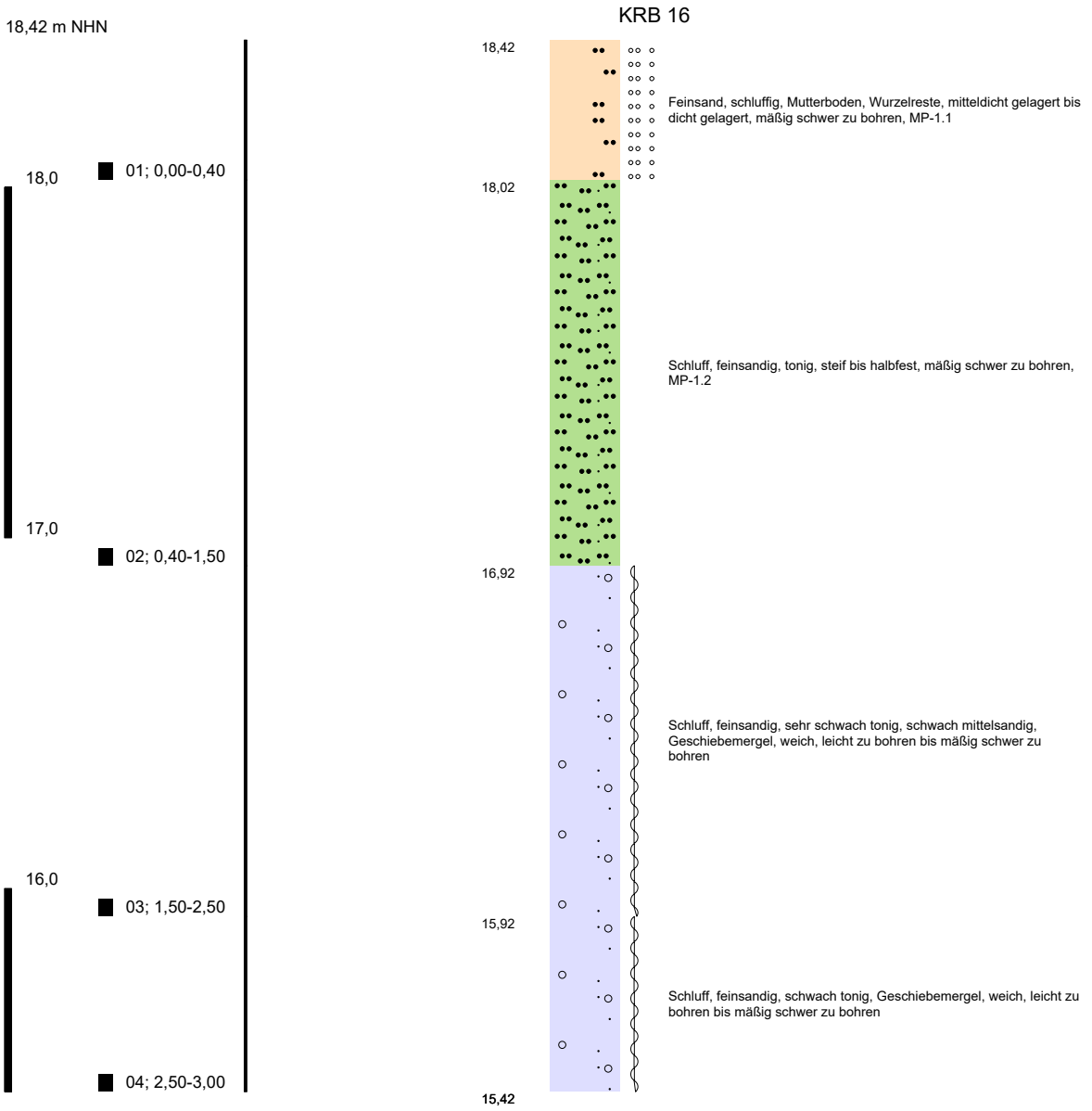
Blatt 1 von 1

Projekt: **Hasloh, Kieler Straße**

Bohrung: **KRB 15**

Auftraggeber:	May & Co. Holding GmbH	Rechtswert:	0
Bohrfirma:	Geomole GmbH	Hochwert:	0
Bearbeiter:	[redacted]	Ansatzhöhe:	18,60 m NHN
Datum:	02.09.2026	Endtiefe:	0,00m

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT



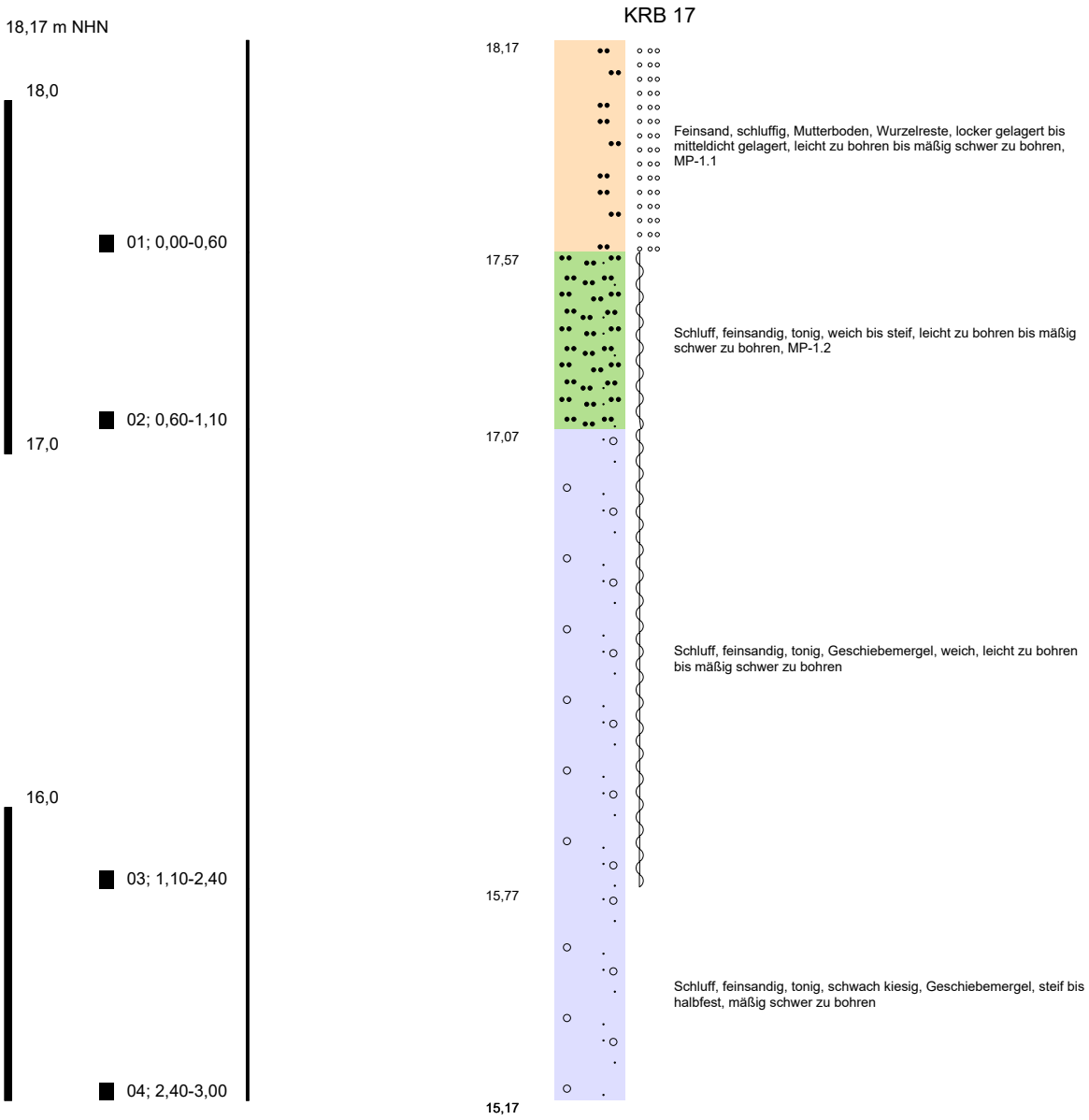
Höhenmaßstab: 1:20

Projekt: **Hasloh, Kieler Straße**

Bohrung: **KRB 16**

Auftraggeber:	May & Co. Holding GmbH	Rechtswert:	0
Bohrfirma:	Geomole GmbH	Hochwert:	0
Bearbeiter:	[redacted]	Ansatzhöhe:	18,42 m NHN
Datum:	02.09.2026	Endtiefe:	0,00m

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT



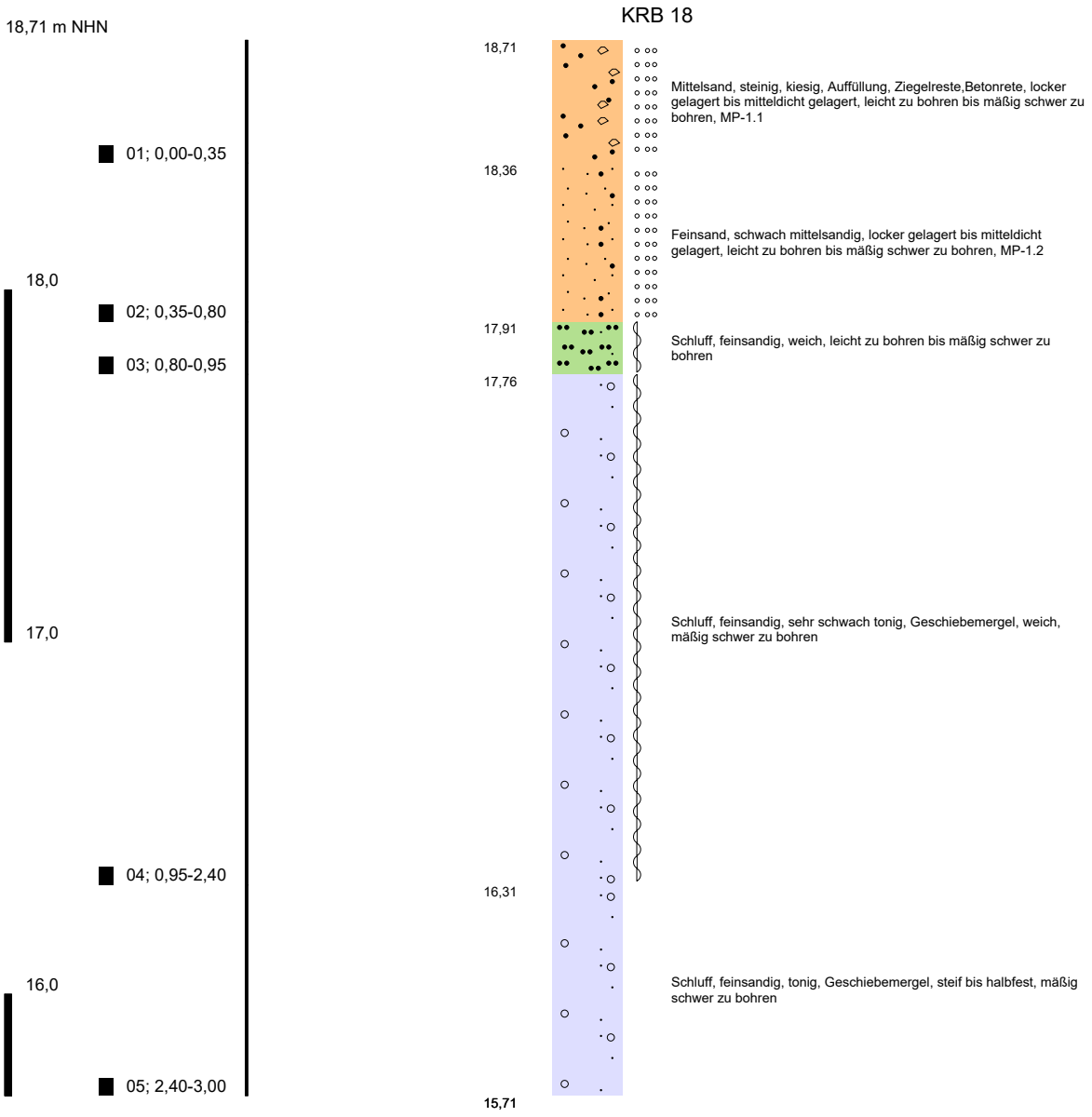
Höhenmaßstab: 1:20

Projekt: **Hasloh, Kieler Straße**

Bohrung: **KRB 17**

Auftraggeber:	May & Co. Holding GmbH	Rechtswert:	0
Bohrfirma:	Geomole GmbH	Hochwert:	0
Bearbeiter:	[redacted]	Ansatzhöhe:	18,17 m NHN
Datum:	02.09.2026	Endtiefe:	0,00m

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT



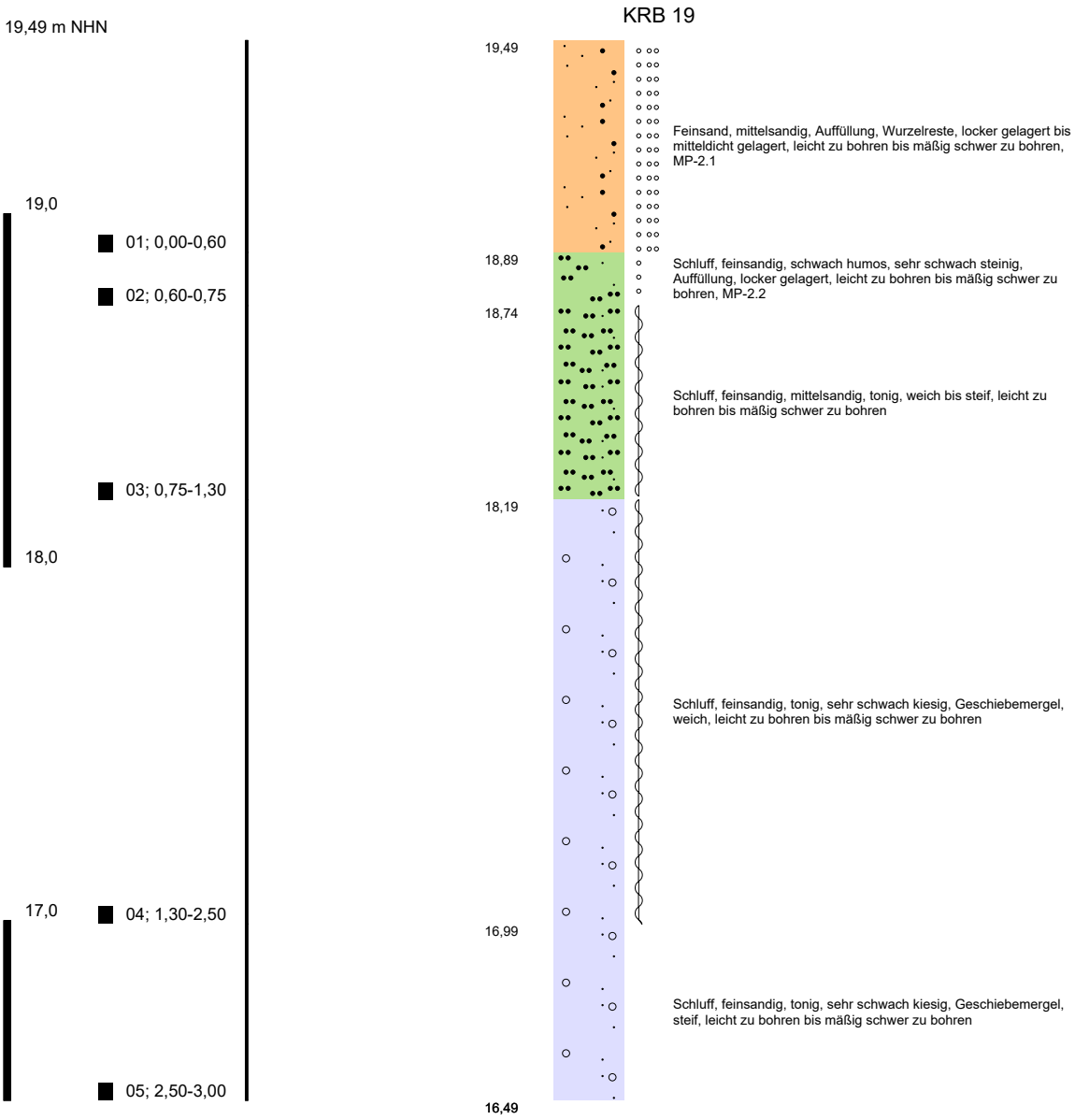
Höhenmaßstab: 1:20

Projekt: **Hasloh, Kieler Straße**

Bohrung: **KRB 18**

Auftraggeber:	May & Co. Holding GmbH	Rechtswert:	0
Bohrfirma:	Geomole GmbH	Hochwert:	0
Bearbeiter:	[redacted]	Ansatzhöhe:	18,71 m NHN
Datum:	02.09.2026	Endtiefe:	0,00m

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT



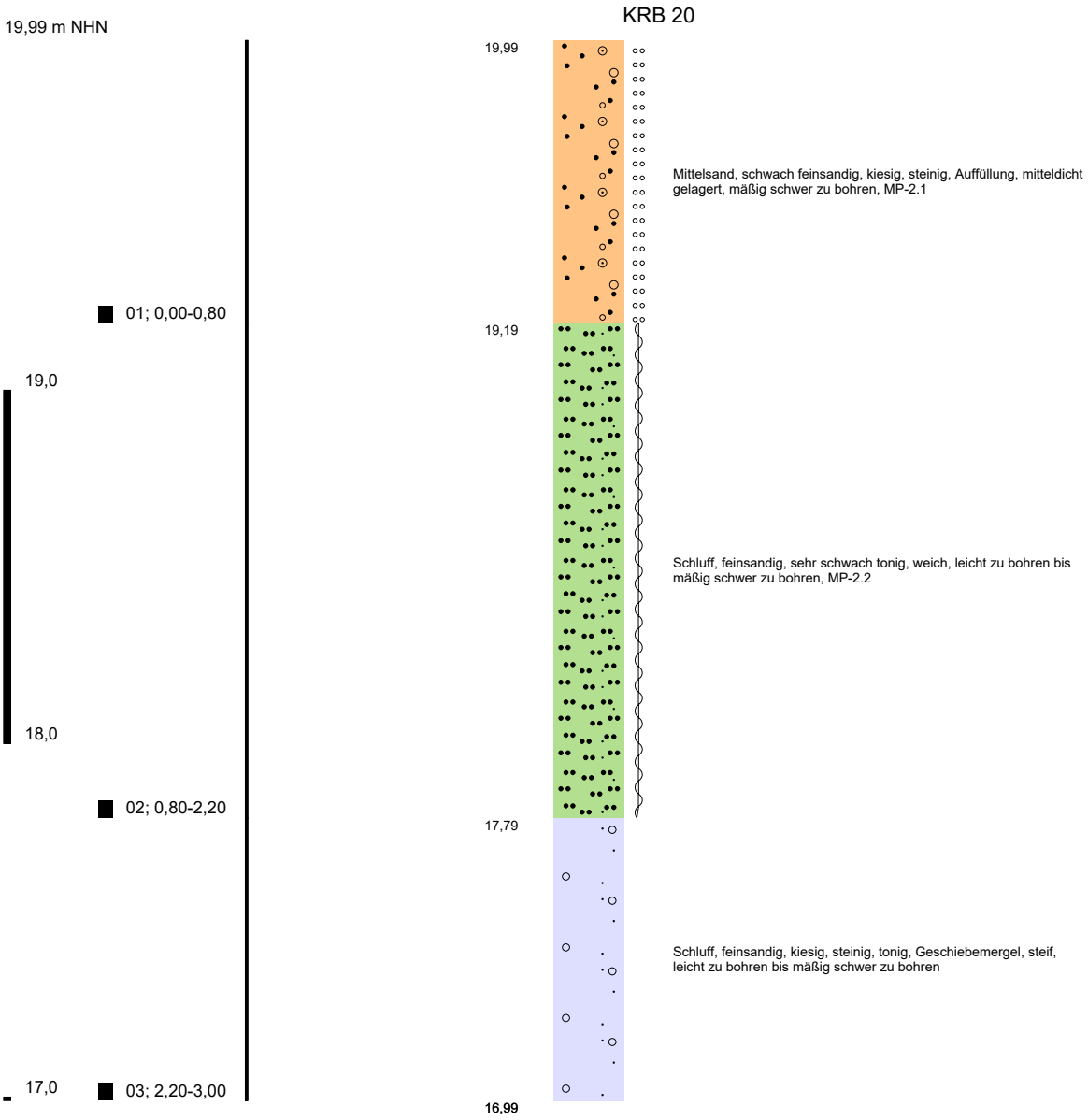
Höhenmaßstab: 1:20

Projekt: **Hasloh, Kieler Straße**

Bohrung: **KRB 19**

Auftraggeber:	May & Co. Holding GmbH	Rechtswert:	0
Bohrfirma:	Geomole GmbH	Hochwert:	0
Bearbeiter:	[redacted]	Ansatzhöhe:	19,49 m NHN
Datum:	02.09.2026	Endtiefe:	0,00m

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT



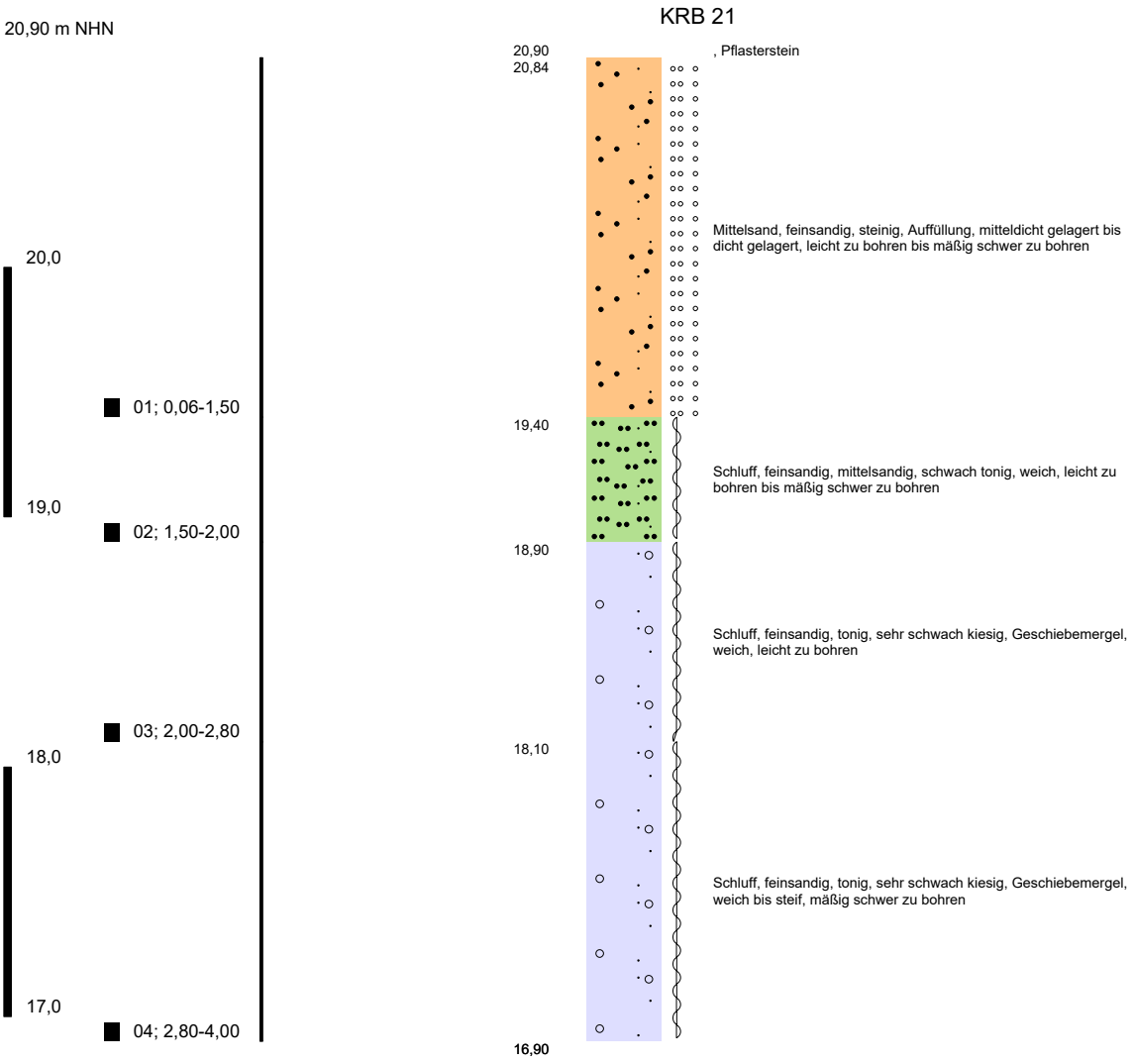
Höhenmaßstab: 1:20

Projekt: **Hasloh, Kieler Straße**

Bohrung: **KRB 20**

Auftraggeber:	May & Co. Holding GmbH	Rechtswert:	0
Bohrfirma:	Geomole GmbH	Hochwert:	0
Bearbeiter:	[redacted]	Ansatzhöhe:	19,99 m NHN
Datum:	02.09.2026	Endtiefe:	0,00m

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT



Höhenmaßstab: 1:30

Projekt: **Hasloh, Kieler Straße**

Bohrung: **KRB 21**

Auftraggeber:	May & Co. Holding GmbH	Rechtswert:	0
Bohrfirma:	Geomole GmbH	Hochwert:	0
Bearbeiter:	[redacted]	Ansatzhöhe:	20,90 m NHN
Datum:	02.09.2026	Endtiefe:	0,00m

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Anlage 4: Probenauswertung Hasloh, Kieler Straße gem. Ersatzbaustoffverordnung (EBV), Anlage 1, Tab. 3
Projekt-Nr.: 2607388 Datum: 09.09.2026

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Parameter	Dimension	Zuordnungswerte Ersatzbaustoffverordnung (EBV) Anlage 1, Tab. 3: Materialwerte für Bodenmaterial[1] und Baggergut Bodenmaterial mit mineralischem Fremdanteil bis 10 Vol.-% = BM Baggergut mit mineralischem Fremdanteil bis 10 Vol.-% = BG Bodenmaterial mit mineralischer Fremdanteil bis 50 Vol.-% = BM-F Bodenmaterial mit mineralischem Fremdanteil bis 50 Vol.-% = BG-F								Ergebnisse / Einstufung Zuordnungsrelevante Parameter fett gedruckt		
		BM-0	BM-0	BM-0	BM-0*	BM-F0*	BM-F1	BM-F2	BM-F3	MP-1.1 KRB 1 - 3, KRB 14 - 18	MP-2.1 KRB 4 - KRB 5, KRB 7 - 9, KRB 19 - 20	MP-3.1 KRB 6, KRB 10 - KRB 13
		BG-0	BG-0	BG-0	BG-0*[3]	BG-F0*	BG-F1	BG-F2	BG-F3	LNr. 26164279	LNr. 26164281	LNr. 26164283
		Sand[2]	Lehm, Schluff[2]	Ton[2]						Auffüllung 0,0 m - max. 0,6 m	Auffüllung/Oberboden 0,0 m - max. 0,8 m	Auffüllung/Oberboden 0,0 m - max. 0,55 m
Mineralische Fremdbestandteile	Vol.-%	bis 10	bis 10	bis 10	bis 10	bis 50	bis 50	bis 50	bis 50	bis 10	bis 10	bis 10
pH-Wert[4]	-					6,5 - 9,5	6,5 - 9,5	6,5 - 9,5	5,5 - 12,0	7,7	7,3	5,5
Elektrische Leitfähigkeit.[4]	µS/cm				350	350	500	500	2.000	168	620	27
Sulfat	mg/l	250[5]	250[5]	250[5]	250[5]	250[5]	450	450	1.000	21	6,7	0,9
Arsen	mg/kg	10	20	20	20	40	40	40	150	3,8	4,5	4,9
Arsen	µg/l				8 (13)	12	20	85	100	< 2,0	< 2,0	< 2,0
Blei	mg/kg	40	70	100	140	140	140	140	700	21	26	33
Blei	µg/l				23 (43)	35	90	250	470	< 0,2	< 0,2	< 0,2
Cadmium	mg/kg	0,4	1	1,5	1[6]	2	2	2	10	0,2	0,2	0,2
Cadmium	µg/l				2 (4)	3	3	10	15	< 0,2	< 0,2	< 0,2
Chrom, gesamt	mg/kg	30	60	100	120	120	120	120	600	11	11	14
Chrom, gesamt	µg/l				10 (19)	15	150	290	530	< 0,3	< 0,3	< 0,3
Kupfer	mg/kg	20	40	60	80	80	80	80	320	8,1	8,7	11
Kupfer	µg/l				20 (41)	30	110	170	320	< 2,0	< 2,0	< 2,0
Nickel	mg/kg	15	50	70	100	100	100	100	350	5,8	5,3	5,3
Nickel	µg/l				20 (31)	30	30	150	280	< 1,0	< 1,0	< 1,0
Quecksilber	mg/kg	0,2	0,3	0,3	0,6	0,6	0,6	0,6	5	< 0,1	< 0,1	< 0,1
Quecksilber[12]	µg/l				0,1					< 0,1	< 0,1	< 0,1
Thallium	mg/kg	0,5	1	1	1	2	2	2	7	< 0,1	0,1	0,2
Thallium[12]	µg/l				0,2 (0,3)					< 0,2	< 0,2	< 0,2
Zink	mg/kg	60	150	200	300	300	300	300	1.200	35	35	41
Zink	µg/l				100 (210)	150	160	840	1.600	< 2,0	< 2,0	< 2,0
TOC	M%	1[7]	1[7]	1[7]	1[7]	5	5	5	5	0,7	0,8	0,1
Kohlenwasserstoffe[8]	mg/kg				300 (600)	300 (600)	300 (600)	300 (600)	1.000 (2.000)	< 5 (<5)	< 5 (<5)	< 5 (<5)
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,3	0,3	0,3						0,051	0,021	0,037
PAK_{15}[9]	µg/l				0,2	0,3	1,5	3,8	20	n.n.	n.n.	n.n.
PAK_{16}[10]	mg/kg	3	3	3	6	6	6	9	30	0,624	0,227	0,404
Naphthalin und Methylnaphthaline, gesamt	µg/l				2					< 0,1	< 0,1	< 0,1
PCB_6 und PCB-118	mg/kg	0,05	0,05	0,05	0,1					n.n.	0,001	0,001
PCB_6 und PCB-118	µg/l				0,01					n.n.	n.n.	n.n.
EOX[11]	mg/kg	1	1	1	1					0,2	0,3	0,2
Gesamteinstufung gem. EBV Anlage 1, Tab.3										BM-0	BM-0	BM-0
Ausschlaggebende Parameter gem. EBV Anlage 1, Tab.3										-	-	-

Weitere Abkürzungen:
MP = Mischprobe; LNr = Labornummer.; n.n. = nicht nachgewiesen; n.u. = nicht untersucht; u. GOK = unter Geländeoberkante

Anlage 4: Probenauswertung Hasloh, Kieler Straße gem. Ersatzbaustoffverordnung (EBV), Anlage 1, Tab. 3
Projekt-Nr.: 2607388, Datum: 09.09.2026

GEOMOLE
BAUGRUND • ALTLASTEN • UMWELT

Parameter	Dimension	Zuordnungswerte Ersatzbaustoffverordnung (EBV) Anlage 1, Tab. 3: Materialwerte für Bodenmaterial[1] und Baggergut Bodenmaterial mit mineralischem Fremdanteil bis 10 Vol.-% = BM Baggergut mit mineralischem Fremdanteil bis 10 Vol.-% = BG Bodenmaterial mit mineralischer Fremdanteil bis 50 Vol.-% = BM-F Bodenmaterial mit mineralischem Fremdanteil bis 50 Vol.-% = BG-F								Ergebnisse / Einstufung Zuordnungsrelevante Parameter fett gedruckt		
		BM-0	BM-0	BM-0	BM-0*	BM-F0*	BM-F1	BM-F2	BM-F3	MP-1.2 KRB 1 - 3, KRB 14 - 18	MP-2.2 KRB 4 - 5, KRB 7 - 9, KRB 19 - 20	MP-3.2 KRB 6, KRB 10 - 13
		BG-0	BG-0	BG-0	BG-0*[3]	BG-F0*	BG-F1	BG-F2	BG-F3	LNr. 26164280	LNr. 26164282	LNr. 26164284
		Sand[2]	Lehm, Schluff[2]	Ton[2]						Auffüllung/Boden 0,2 m - max. 1,5 m	Auffüllung/Boden 0,2 m - max. 2,2 m	Auffüllung/Boden 0,4 m - max. 1,2 m
Mineralische Fremdbestandteile	Vol.-%	bis 10	bis 10	bis 10	bis 10	bis 50	bis 50	bis 50	bis 50	bis 10	bis 10	bis 10
pH-Wert[4]	-					6,5 - 9,5	6,5 - 9,5	6,5 - 9,5	5,5 - 12,0	-	-	-
Elektrische Leitfähigkeit.[4]	µS/cm				350	350	500	500	2.000	-	-	-
Sulfat	mg/l	250[5]	250[5]	250[5]	250[5]	250[5]	450	450	1.000	6,1	1,0	2,1
Arsen	mg/kg	10	20	20	20	40	40	40	150	6,8	8,1	3,5
Arsen	µg/l				8 (13)	12	20	85	100	-	-	-
Blei	mg/kg	40	70	100	140	140	140	140	700	20	26	7,7
Blei	µg/l				23 (43)	35	90	250	470	-	-	-
Cadmium	mg/kg	0,4	1	1,5	1[6]	2	2	2	10	0,4	0,1	< 0,1
Cadmium	µg/l				2 (4)	3	3	10	15	-	-	-
Chrom, gesamt	mg/kg	30	60	100	120	120	120	120	600	19	26	12
Chrom, gesamt	µg/l				10 (19)	15	150	290	530	-	-	-
Kupfer	mg/kg	20	40	60	80	80	80	80	320	8,7	9,1	4,5
Kupfer	µg/l				20 (41)	30	110	170	320	-	-	-
Nickel	mg/kg	15	50	70	100	100	100	100	350	16	13	8,8
Nickel	µg/l				20 (31)	30	30	150	280	-	-	-
Quecksilber	mg/kg	0,2	0,3	0,3	0,6	0,6	0,6	0,6	5	< 0,1	< 0,1	< 0,1
Quecksilber[12]	µg/l				0,1					-	-	-
Thallium	mg/kg	0,5	1	1	1	2	2	2	7	0,1	0,2	0,1
Thallium[12]	µg/l				0,2 (0,3)					-	-	-
Zink	mg/kg	60	150	200	300	300	300	300	1.200	35	50	27
Zink	µg/l				100 (210)	150	160	840	1.600	-	-	-
TOC	M%	1[7]	1[7]	1[7]	1[7]	5	5	5	5	< 0,1	< 0,1	0,2
Kohlenwasserstoffe[8]	mg/kg				300 (600)	300 (600)	300 (600)	300 (600)	1.000 (2.000)	-	-	-
Benzo(a)pyren	mg/kg	0,3	0,3	0,3						0,004	0,001	< 0,001
PAK_{15}[9]	µg/l				0,2	0,3	1,5	3,8	20	-	-	-
PAK_{16}[10]	mg/kg	3	3	3	6	6	6	9	30	0,047	0,012	n.n.
Naphthalin und Methylnaphthaline, gesamt	µg/l				2					-	-	-
PCB_6 und PCB-118	mg/kg	0,05	0,05	0,05	0,1					n.n.	n.n.	n.n.
PCB_6 und PCB-118	µg/l				0,01					-	-	-
EOX[11]	mg/kg	1	1	1	1					0,1	< 0,1	< 0,1
Gesamteinstufung gem. EBV Anlage 1, Tab.3										BM-0	BM-0	BM-0
Ausschlaggebende Parameter gem. EBV Anlage 1, Tab.3										-	-	-

Weitere Abkürzungen:
MP = Mischprobe; LNr = Labornummer.; n.n. = nicht nachgewiesen; n.u. = nicht untersucht; u. GOK = unter Geländeoberkante

Hinweise gem. EBV Anlage 1, Tab. 3:

1: Die Materialwerte gelten für Bodenmaterial und Baggergut mit bis zu 10 Volumenprozent (BM und BG) oder bis zu 50 Volumenprozent (BM-F und BG-F) mineralischer Fremdbestandteile im Sinne von § 2 Nummer 8 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung mit nur vernachlässigbaren Anteilen an Störstoffen im Sinne von § 2 Nummer 9 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung. Bodenmaterial der Klasse BM-0 und Baggergut der Klasse BG-0 erfüllen die wertebezogenen Anforderungen an das Auf- oder Einbringen gemäß § 7 Absatz 3 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung. Bodenmaterial der Klasse BM-0 und Baggergut der Klasse BG-0 Sand erfüllen die wertebezogenen Anforderungen an das Auf- oder Einbringen gemäß § 8 Absatz 2 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung; Bodenmaterial der Klasse BM-0* und Baggergut der Klasse BG-0* erfüllen die wertebezogenen Anforderungen an das Auf- oder Einbringen gemäß § 8 Absatz 3 Nummer 1 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung.

2: Bodenarten-Hauptgruppen gemäß Bodenkundlicher Kartieranleitung, 5. Auflage, Hannover 2009 (KA 5); stark schluffige Sande, lehmig-schluffige Sande und stark lehmige Sande sowie Materialien, die nicht bodenartspezifisch zugeordnet werden können, sind entsprechend der Bodenart Lehm, Schluff zu bewerten.

3: Die Eluatwerte in Spalte 6 sind mit Ausnahme des Eluatwertes für Sulfat nur maßgeblich, wenn für den betreffenden Stoff der jeweilige Feststoffwert nach Spalte 3 bis 5 überschritten wird. Der Eluatwert für PAK15 und Napthalin und Methylnaphtaline, gesamt, ist maßgeblich, wenn der Feststoffwert für PAK16 nach Spalte 3 bis 5 überschritten wird. Die in Klammern genannten Werte gelten jeweils bei einem TOC-Gehalt von = 0,5 %.

4: Stoffspezifischer Orientierungswert; bei Abweichungen ist die Ursache zu prüfen.

5: Bei Überschreitung des Wertes ist die Ursache zu prüfen. Handelt es sich um naturbedingt erhöhte Sulfatkonzentrationen, ist eine Verwertung innerhalb der betroffenen Gebiete möglich. Außerhalb dieser Gebiete ist über die Verwertungseignung im Einzelfall zu entscheiden.

6: Der Wert 1 mg/kg gilt für Bodenmaterial der Bodenarten Sand und Lehm, Schluff. Für Bodenmaterial der Bodenart Ton gilt der Wert 1,5 mg/kg.

7: Bodenmaterialspezifischer Orientierungswert. Der TOC-Gehalt muss nur bei Hinweisen auf erhöhte Gehalte nach den Untersuchungsverfahren in Anlage 5 bestimmt werden. § 6 Absatz 11 Satz 2 und 3 der Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung ist entsprechend anzuwenden. Beim Einbau sind Volumenbeständigkeit und Setzungsprozesse zu berücksichtigen.

8: Die angegebenen Werte gelten für Kohlenwasserstoffverbindungen mit einer Kettenlänge von C10 bis C22. Der Gesamtgehalt bestimmt nach der DIN EN 14039, „Charakterisierung von Abfällen - Bestimmung des Gehalts an Kohlenwasserstoffen von C10 bis C40 mittels Gaschromatographie", Ausgabe Januar 2005 darf insgesamt den in Klammern genannten Wert nicht überschreiten.

9: PAK15: PAK16 ohne Naphthalin und Methylnaphthaline.

10: PAK16: stellvertretend für die Gruppe der polyzyklischen aromatischen Kohlenwasserstoffe (PAK) werden nach der Liste der US-amerikanischen Umweltbehörde, Environmental Protection Agency (EPA), 16 ausgewählte PAK untersucht: Acenaphthen, Acenaphthylen, Anthracen, Benzo[a]anthracen, Benzo[a]pyren, Benzo[b]fluoranthen, Benzo[g,h,i]perylen, Benzo[k]fluoranthen, Chrysen, Dibenzo[a,h]anthracen, Fluoranthen, Fluoren, Indeno[1,2,3-cd]pyren, Naphthalin, Phenanthren und Pyren.

11: Bei Überschreitung der Werte sind die Materialien auf fallspezifische Belastungen zu untersuchen.

12: Bei Quecksilber und Thallium ist für die Klassifizierung in die Materialklassen BM-F0*/BG-F0*, BM-F1/BG-F1, BM-F2/BG-F2, BM-F3/BG-F3 der angegebene Gesamtgehalt maßgeblich. Der Eluatwert der Materialklasse BM-0*/BG-0* ist einzuhalten.

Weitere Abkürzungen:

MP = Mischprobe; LNr = Labornummer.; n.n. = nicht nachgewiesen; n.u. = nicht untersucht; u. GOK = unter Geländeoberkante